Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

92. Sitzung am 25./26. September 2014

Erweiterung:

- **116. Sitzung am 04. September 2020, Proj.-Nr. 20/039: Änderung der bestehenden Akkreditierung aufgrund curricularer Anpassungen und der Änderung des Abschlussgrads von Bachelor of Arts in Bachelor of Science (s.a. Gutachten ab S. 43)**

Projektnummer: 14/010
Hochschule: Cologne Business School; Standorte: Köln und Mainz
Studiengang: Business Psychology (B.A.)

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme beschließt im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland wie folgt:

Der Studiengang wird gemäß Abs. 3.1.1 i.V.m. Abs. 3.2.4 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2014/15 bis Ende Sommersemester 2019

Hinweis:
Die Stiftung Akkreditierungsrat hat den Akkreditierungszeitraum des Studienganges bis zum **Ende Sommersemester 2021** verlängert, sich da die Cologne Business School im Verfahren zur Systemakkreditierung befindet.

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

99. Sitzung am 15. Juli 2016

Projektnummer: 15/108
Hochschule: Cologne Business School (CBS)
Studiengang: Business Psychology (B.A.)

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme beschließt im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland wie folgt:

Die bestehende Akkreditierung des Studienganges wird gemäß Ziff. 3.1.1 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 um curriculare Weiterentwicklungen erweitert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2014/15 bis Ende Sommersemester 2019

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

Siehe Gutachten ab Seite 34

FOUNDATION FOR INTERNATIONAL BUSINESS ADMINISTRATION ACCREDITATION
FIBAA – BERLINER FREIHEIT 20-24 – D-53111 BONN

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Akkreditierungsrat

Gutachten

Hochschule:
Cologne Business School
Standorte: Köln und Mainz

Bachelor-Studiengang:
Business Psychology

Abschlussgrad:
Bachelor of Arts (B.A.)

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Kurzbeschreibung des Studienganges:
Der englischsprachig gelehrte Bachelor-Studiengang Business Psychology der Cologne Business School umfasst 180 ECTS. Er ist als ein breit angelegtes und nach arbeitsmarktrelevanten Anforderungen ausgerichtetes wirtschaftspsychologisches Studium konzipiert. Das Programm vermittelt fundierte Fähigkeiten in wichtigen wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen ebenso wie in psychologischen Teildisziplinen und zielt darauf ab, die Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten im Management vorzubereiten. Für Absolventen soll sich eine Vielfalt an Tätigkeitsfeldern, beispielsweise in Marktforschung, Konsumentenforschung, Werbepsychologie, Medienpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, in Internationaler Organisationsplanung und -entwicklung und im HR-Management etc. eröffnen. Im Wintersemester 2014/15 soll der Studiengang nur als Vollzeitstudium in einer Länge von sechs Semestern angeboten werden. Jedoch steht er hier zugleich als achtsemestriges Teilzeit-Studium zur Akkreditierung, da die Hochschule je nach Bedarf ein berufsbegleitendes Studium in geblockter Struktur für Berufstätige anbieten möchte.

Zuordnung des Studienganges:
grundständig

Studiendauer:
6 Semester (Vollzeit)
und 8 Semester (Teilzeit)

Akkreditierungsart:
Konzeptakkreditierung

Studienform:
Vollzeit und Teilzeit

Double/Joint Degree vorgesehen:
nein

Aufnahmekapazität:
ca. 30

Start zum:
Wintersemester

Erstmaliger Start des Studienganges:
September 2014

Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):
einzügig

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:
180

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:
25

Ablauf des Akkreditierungsverfahrens[1]

Am 5. Februar 2014 wurde zwischen der FIBAA und der Cologne Business School ein Vertrag über die Konzeptakkreditierung des Studienganges Business Psychology (B.A.) geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010. Am 4. April 2014 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung des Studienganges umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

Prof. Dr. Holger Hinz
Universität Flensburg
Professor für Finanzwirtschaft

Dr. Hannah Stegmayer
Donau Universität Krems
Dozentin im Zentrum für zeitgenössische Musik, Leiterin des Kulturamts in Pullach

Prof. Dr. Bernt Mayer
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
Professor für Unternehmens- und Personalführung

Dipl. Kfm. Hans-Hellmuth Retzlaff-Schröder
Lufthansa Technik AG
ehem. Leiter Hochschulkontakte und akademische Nachwuchsprogramme

Peter Looser
Universität Münster
Studierender der Betriebswirtschaft (M.Sc.),
abgeschlossen: Business Administration (B.A.) an der Fachhochschule Düsseldorf

FIBAA-Projektmanager:
Monika Schröder

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung vor Ort da diese aus Sicht der Gutachter erforderlich war[2]. Die Begutachtung vor Ort wurde am 4. und 5. Mai 2014 in den Räumen der Hochschule in Köln durchgeführt. Im selben Cluster wurden die Studiengänge Wirtschaftspsychologie (B.A.), Internationales Management (B.A.) und International Management (MBA) sowie die Erweiterungen der Wahlpflichtbereiche der Studiengänge International Business (B.A.) und International Culture and Management (B.A.) begutachtet. Zum Abschluss des

[1] Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Fragen- und Bewertungskataloges erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.
[2] Die Gutachter haben sich übereinstimmend für eine Begutachtung vor Ort ausgesprochen, da sie im Rahmen dieser Clusterakkreditierung zu der Konzeption der Studiengänge und zu zahlreichen Detailfragen Erläuterungsbedarf hatten, der besser im Rahmen einer solchen Begutachtung als in einer Telefonkonferenz zu klären war.

Besuchs gaben die Gutachter gegenüber Vertretern der Hochschule ein kurzes Feedback zu ihren ersten Eindrücken.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 5. August 2014 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 26. August; die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

Zusammenfassung

Generell gilt, dass im Fall einer Konzeptakkreditierung[3], in der nur das Studiengangskonzept vorgestellt wird, bzw. bei einer erstmaligen Akkreditierung eines Studienganges, der noch keinen vollständigen Durchlauf zu verzeichnen hat, der Studiengang so zu bewerten ist wie ein laufender Studiengang.

Der Studiengang Business Psychology (B.A.) der Cologne Business School entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Bachelor-Studiengang erfüllt somit die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Wintersemester 2014/15 bis einschließlich Sommersemester 2019 akkreditiert werden.

Sofern die Hochschule den Studiengang an mehr als einem Standort oder für mehr als eine Kohorte bzw. in Voll- und Teilzeit gleichzeitig anbietet, ist dies der FIBAA zusammen mit dem Nachweis der angemessenen Lehrkapazität anzuzeigen.

Zur Gesamtbewertung siehe das Qualitätsprofil im Anhang.

[3] Entsprechend dem Charakter der Konzeptakkreditierung sind in diesem Fall hinsichtlich Ziff. 3.1.4 „Studierbarkeit" und 5.1 „Qualitätssicherung und Weiterentwicklung" der Regeln des Akkreditierungsrates jedoch keine empirischen Befunde zur Studierbarkeit und zur Wirksamkeit der internen Qualitätssicherung vorzulegen bzw. zu begutachten.

Informationen

Informationen zur Institution
Die CBS ist eine Wirtschaftsfachhochschule, die Studierende zu Fach- und Führungskräften in der internationalen Wirtschaft ausbildet. Das Profil der CBS ist vor allem durch englischsprachige sowie international ausgerichtete Studiengänge geprägt.

1993 wurde die CBS als eigenständige Business School der 1908 gegründeten Europäischen Wirtschafts- und Sprachenakademie (EWS) in einer administrativ autonomen, juristisch aber unselbständigen Abteilung gegründet. Sie gehört zu den Pionieren bei der Einführung von Bachelorstudiengängen in Deutschland. Gradvergebend für den einzigen Bachelorstudiengang „International Business" war damals noch die staatliche englische University of Hertfordshire (UH). 2005 wurde die CBS als Fachbereich „International Business" in die im Jahr 2001 staatlich anerkannte Europäische Fachhochschule (EUFH) eingegliedert, die derselben Schul- und Hochschulgruppe angehört und erlangte so deutschen Hochschulstatus. Im Jahr 2007 erfolgte in Mainz unter dem Namen „European Management School (EMS)" die Gründung eines neuen Standorts. 2008 erlangte die EUFH einschließlich der CBS und EMS für 10 Jahre ohne jede Auflage die Institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat. Zur stärkeren Profilbildung und aufgrund der stetig steigenden Studierendenzahlen des Fachbereichs „International Business" beantragte die CBS im Jahr 2009 bei dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW die Loslösung von der EUFH. Seit dem 1. Januar 2010 ist die CBS eine rechtlich eigenständige, staatlich anerkannte private Hochschule.

Die CBS bietet Studieninteressierten an zwei Standorten (Köln und Mainz), gegenwärtig mit 12 Bachelor-, Master- und MBA-Studiengängen, ein innovatives Angebot mit hauptsächlich wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung an. Studierende können im grundständigen Bereich zwischen den vier englischsprachigen Bachelor-Studiengängen International Business, International Culture and Management, International Tourism Management, International Media Management sowie dem deutschsprachigen Bachelor-Studiengang General Management wählen.

Für postgraduierte Studierende bietet die CBS englischsprachige Master-Studiengänge in International Business, International Culture and Management, Sustainable Tourism Management, International Media and Entertainment Management und den deutschsprachigen Master-Studiengang General Management an. Studierende können innerhalb ihres Studienprogramms entsprechend ihrer individuellen Interessen und Kompetenzen Schwerpunkte wählen. Darüber hinaus bietet die CBS das MBA-Programm International Management an.

Neben den genannten Studiengängen offeriert die CBS auch seit 2007 (schon vor der Verselbstständigung) das Teilzeitstudium Executive Master of Business Administration (eMBA), das in Kooperation mit der Maastricht School of Management (MSM) mit Modulen in Deutschland, den Niederlanden und China organisiert ist. Das Programm ist von der Association of MBAs (AMBA) und der Association of Collegiate Business Schools and Programs (ACBSP) akkreditiert, die MSM ist gradvergebende Institution. Derzeit befinden sich 33 beruflich hoch qualifizierte Teilnehmer in diesem Studienprogramm.

Zum Wintersemester 2013/14 ist die Zahl der Studierenden an den beiden Hochschulstandorten Köln und Mainz auf über 1.400 angewachsen (Köln: 1249 und Mainz: 157); 227 ausländische Studierende sind an der CBS immatrikuliert. Die CBS hat sich nach eigenen Angaben in kurzer Zeit im Bildungs- und Arbeitsmarkt gut etabliert.

Darstellung und Bewertung im Einzelnen

1 Ziele und Strategie

1.1 Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studienganges

Der in englischer Sprache gelehrte Studiengang ist so ausgestaltet, dass er den Studierenden ein breit angelegtes und nach arbeitsmarktrelevanten Anforderungen ausgerichtetes wirtschaftspsychologisches Studium ermöglicht. Das Programm vermittelt fundierte Fähigkeiten in wichtigen wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen mit speziellem Fokus auf wirtschaftspsychologische Aspekte.

Durch die im Curriculum integrierten Soft-Skills-Module wird die Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit gefördert. Nach Studienabschluss sollen die Absolventen in der Lage sein, anspruchsvolle Tätigkeiten im Management direkt aufzunehmen oder sich darin in kurzer Zeit erfolgreich einarbeiten zu können. Der Studiengang ist konsequent danach ausgerichtet, ein solides und umfassendes Grundlagenwissen sowohl in dem wissenschaftlichen Feld der Wirtschaft als auch der Psychologie in Verbindung mit studiengangspezifischem Fachwissen zu vermitteln. Dabei werden die beiden Disziplinen Wirtschaftswissenschaften und Psychologie ganzheitlich verzahnt. Darüber hinaus werden die methodisch-analytischen als auch die sozialkompetenzbezogenen Fähigkeiten der Studierenden gestärkt und damit berufsfeldspezifische und arbeitsmarktrelevante Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Für Absolventen dieses Studienganges eröffnet sich eine breite Vielfalt an Tätigkeitsfeldern, insbesondere in internationalen Zusammenhängen. Dazu zählen die Marktforschung, Werbepsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, internationale Organisationsplanung und -entwicklung und das HR Management etc. Nach Studienabschluss sollen die Studierenden qualifiziert sein, anhand von psychologischen Modellen und Konzepten anwendungsbezogene Fragestellungen der Wirtschaft zu analysieren und zu optimieren.

Die theoretische Grundausbildung, die Verzahnung mit der Praxis, das integrierte Persönlichkeitstraining in den Soft-Skills-Modulen, die Sprachkenntnisse sowie das Praktikum sollen die Studierenden dazu befähigen, die Anpassungsprozesse moderner Unternehmen erfolgreich mitzugestalten. Neben der Berufsbefähigung und der wissenschaftlichen Befähigung sind die Vermittlung der „Fachkompetenz“, der „Methodenkompetenz“ sowie der „Personalen Kompetenz“ wesentliche Qualifikations- und Kompetenzziele des Studienganges. Als personaler Kompetenzen werden die Fähigkeit und Bereitschaft vermittelt, sich weiterzuentwickeln und das eigene Leben eigenständig und verantwortlich im jeweiligen sozialen, kulturellen bzw. beruflichen Kontext zu gestalten.

Bewertung:

Der gegenständliche Bachelor-Studiengang vermittelt aus Sicht der Gutachter fachliches Wissen und wissenschaftliche Methoden, aber auch praktische Handlungskompetenzen und im Rahmen der „Personalen Kompetenz“ die Fähigkeit, im Arbeitszusammenhang gesellschaftlich verantwortlich zu handeln. Ebenso wird die persönliche Entwicklung der Studierenden gefördert. Der Studiengang orientiert sich somit an fachlichen und überfachlichen Qualifikationszielen und trägt nach dem Urteil der Gutachter den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse Rechnung. Die Studiengangsziele werden von der Hochschule verständlich und stimmig dargestellt. Die Gutachter empfehlen jedoch, dass die Hochschule das Qualifikationsziel, dass Absolventen nach dem Studium di-

rekt anspruchsvolle Tätigkeiten im Management aufnehmen, auf seine Konsistenz hin überprüfen sollte, um gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1.	**Ziele und Strategie**			
1.1	Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes	X		

1.2 Studiengangsprofil (sofern vorgesehen – nur relevant für Master-Studiengang)

Für den Bachelor-Studiengang nicht relevant.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1.	**Ziele und Strategie**			
1.2	Studiengangsprofil			X

1.3 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit

Seit 2010 hat die CBS das Amt einer Gleichstellungsbeauftragten eingerichtet, 2013 wurde erstmalig ein Gleichstellungskonzept ausgearbeitet. Insbesondere in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf finden bereits konkrete Maßnahmen Anwendung.

Weitere Maßnahmen, wie die Schulung von Führungskräften in der Thematik, Informationen für Studierende mit Erziehungsaufgaben und der Entwicklungspfad für Frauen zur Fachhochschulprofessur, sind geplant. 11 der 29 Professorenstellen waren im September 2013 von Frauen besetzt (38 %). Der derzeitige Frauenanteil bei den Studierenden beträgt 48 %.

Grundsätzlich strebt die Hochschule an, Diskriminierungen zu verhindern und Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit zu fördern. In den Ordnungen sind Bestimmungen über Maßnahmen des Nachteilsausgleichs bei Prüfungen und im Rahmen des Eignungsfeststellungsverfahrens für Studierende mit Behinderung aufgenommen. Ebenso wird auf die Anliegen von Studierenden in besonderen Lebenslagen wie Erziehende, ausländische Studierende oder Personen mit Migrationshintergrund eingegangen und flexibel reagiert.

Bewertung:

Der Förderung der Geschlechtergerechtigkeit spielt nach den Feststellungen der Gutachter für die Hochschule eine große Bedeutung und wird umgesetzt. Die Gutachter würdigen besonders den hohen Frauenanteil in der Professorenschaft und in Leitungsfunktionen der Hochschule. Für Studierende in besonderen Lebenslagen werden individuelle Hilfestellungen angeboten. Ein Anspruch auf Nachteilsausgleich für behinderte Studierende ist in der Prüfungsordnung vorgesehen und wird, nach den Ergebnissen der Erörterungen mit der Hochschule vor Ort, auch umgesetzt. Ebenso ist ein Nachteilsausgleich im Auswahlverfahren eingerichtet.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1.	**Ziele und Strategie**			
1.3	Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit	X		

2 Zulassung (Zulassungsprozess und -Verfahren)

Die Zulassungsbedingungen richten sich laut Hochschule nach den gesetzlichen Bestimmungen des Hochschulgesetzes NRW und den darauf basierenden Studien- und Prüfungsordnungen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist der Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung. Die Zulassungsvoraussetzungen sind ebenso wie das hochschulinterne Aufnahme- und Auswahlverfahren in der Zulassungsordnung der CBS niedergelegt.

Für die Bewerbung zu dem Bachelor-Studium an der CBS müssen die Interessenten die folgenden Unterlagen beibringen: den vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen, ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Foto, Kopien des letzten Schulzeugnisses bzw. des Schulabgangszeugnisses, optional: Nachweise über Berufsausbildung oder Praktika.

Die Bewerbungsunterlagen können entweder in Deutsch oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Unterlagen werden durch Mitarbeiter des Admissions Office gesichtet und geprüft. Studienbewerber, die die gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, können zu einem Assessment Center eingeladen werden. Ziel des Assessment Centers ist es, die Eignung der Studienbewerber für ein Studium an der CBS festzustellen. Für die Beurteilung und die Auswahl geeigneter Kandidaten für die Bachelor-Studienprogramme ist ein Bachelor Admissions Committee zuständig. Dieses Committee setzt sich zusammen aus einem Dekan, zwei weiteren Fakultätsmitgliedern bzw. Dozenten, Mitarbeitern aus dem Organisations- bzw. Verwaltungsbereich, und optional zusätzlichen externen Assessoren.

Außerhochschulisch erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können in einer Einstufungsprüfung nachgewiesen werden und die Bewerber können, je nach dem Ergebnis, in einem entsprechenden Abschnitt des Studienganges zum Studium zugelassen werden. Weitere Detailregelungen finden sich in der Zulassungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der CBS.

In der Zulassungsordnung ist festgelegt, dass für Studierende mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung auf Antrag ein Nachteilsausgleich eingeräumt werden kann; dies kann als eine Verlängerung der Prüfungsdauer und/oder als ein anderer Ausgleich bzw. eine Hilfestellung gewährt werden.

Im Rahmen des Assessment Days durchlaufen Bewerber für Bachelor-Studiengänge folgende Testelemente: einen schriftlichen Eignungstest (90 Minuten), einen schriftlichen Englischtest (75 Minuten) und ein Auswahlinterview (45 bis 60 Minuten). Bei dem genannten schriftlichen Eignungstest handelt es sich um einen Intelligenz-Struktur-Test, bei dem aufgeführten Englischtest handelt es sich um ein eigenes, durch die Sprachenabteilung der CBS entwickeltes Testverfahren. Voraussetzung der englischsprachigen Programme sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen. Der Test entfällt, wenn der Kandidat die erforderlichen Sprachkompetenzen bereits auf andere Art nachweisen kann. Dieser Nachweis kann durch einen TOEFL auf Niveaustufe „iBT 83“ oder höher erfolgen oder durch ähnliche Testverfahren. Ebenso entfällt der Englischtest, falls der Kandidat Englisch als Muttersprache beherrscht. Durch den Test soll im gegenständlichen Studiengang sichergestellt werden, dass die erforderlichen Voraussetzungen in englischer Sprache vorhanden sind.

Das Auswahlinterview wird von Mitgliedern des Bachelor Admissions Committee durchgeführt. Es handelt sich um eine Gruppendiskussionsrunde, bei der bestimmte Themenbereiche und einzelne Fragestellungen vorgegeben bzw. vorformuliert sind, der Gesprächsverlauf grundsätzlich aber variabel gestaltet werden kann.

Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden auf einem Auswertungsbogen festgehalten und vom Bachelor Admissions Committee am Ende des Assessment Days zusammen mit den Bewerbungsunterlagen geprüft und bei einem Überhang an qualifizierten Bewerbern eine Rangliste erstellt. Wenn das Committee mit einfacher Mehrheit zustimmt, wird der Bewerber zum Studium zugelassen. Bei positivem Ausgang erhalten die Bewerber den Studienvertrag zur Unterschrift. Auf Wunsch werden die Ergebnisse des Auswahlverfahrens auch in einem Einzelgespräch durch einen der beteiligten Gutachter kommuniziert.

Bewertung:

Die Zulassungsbedingungen entsprechen den nationalen Vorgaben und sind in der „Zulassungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Cologne Business School (CBS)“ dokumentiert und nachvollziehbar. Die Zulassungskriterien sind auf der Homepage in übersichtlicher Form veröffentlicht.

Im Auswahlverfahren werden die individuelle Eignung und persönliche Merkmale getestet, so dass aus Sicht der Gutachter qualifizierte Studierende entsprechend der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes gewonnen werden. Allerdings weisen die Gutachter darauf hin, dass Intelligenz-Struktur-Tests, wie sie im schriftlichen Eignungstest genutzt werden, mittlerweile als veraltet gelten und ihre Nutzung überdacht werden könnte.

Der schriftliche Englischtest bzw. der Nachweis von Englischkenntnissen durch entsprechende Standardtests stellen aus Sicht der Gutachter sicher, dass Studierende gewonnen werden, die die sprachlichen Anforderungen des Studienganges erfüllen. Zusätzlich bietet die Hochschule potentiellen Studierenden durch eine Zusatzvereinbarung die Möglichkeit, sich zu verpflichten, bis zum Studienbeginn ihre Englischkenntnisse nachzubessern.

Ein Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung ist in der o.g. Bachelor-Zulassungsordnung geregelt. Die Zulassungsentscheidung ist transparent, wird zeitnah mitgeteilt und auf Wunsch der Bewerber in einem Feedbackgespräch begründet.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
2.	**Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)**			
2.1	Zulassungsbedingungen	X		
2.2	Auswahlverfahren (falls vorhanden)	X		
2.3	Berufserfahrung (relevant für weiterbildenden Master-Studiengang)			X
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz	X		
2.5	Transparenz der Zulassungsentscheidung	X		

3 Konzeption des Studienganges

3.1 Umsetzung

Die Curricula des gegenständlichen Studienganges in Vollzeit und Teilzeit stellen sich folgendermaßen dar:

Curriculum Overview:
Business Psychology (Bachelor of Arts) - full time, 6 Semesters (Language of instruction: English)

Module No.	Title of Module / Submodule	Credit Points in Semester						Total			Method of instruction	Form of Examination and its duration	weight of exam related to final grade
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Hours in Class	Hours Self-Study	Teaching hours per Week (based on 14 weeks)	L: Lecture S: Seminar T: Tutorial		
BA BP 1	**Introduction to Business Operations and Business Law**	**6**						**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Introduction to Business Operations	3						21	54	2	L	Written Exam (120 Min)	3/170
2	Business Law	3						21	54	2	L		3/170
BA BP 2	**Finance and Accounting Basics**	**3**	**3**					**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Financial Accounting	3						21	54	2	L	Written Exam (120 Min)	3/170
2	Introduction to Finance		3					21	54	2	L		3/170
BA BP 3	**Management Basics**	**6**						**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Human Resource Management	3						21	54	2	L	Written Exam (120 Min)	3/170
2	Marketing	3						21	54	2	L		3/170
BA BP 4	**Social Science Basics**	**3**	**3**					**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Introduction to Social Sciences	3						21	54	2	L	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	Empirical Social Research		3					21	54	2	S		3/170
BA BP 5	**Management Accounting**		**3**	**3**				**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Cost Accounting		3					21	54	2	L	Written Exam (120 Min)	3/170
2	Advanced Management Accounting			3				21	54	2	L		3/170
BA BP 6	**Economics**		**3**	**3**				**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Economics 1		3					21	54	2	L	Written Exam (120 Min)	3/170
2	Economics 2			3				21	54	2	L		3/170
BA BP 7	**International Politics and Institutions**			**3**				**21**	**54**	**2**	**L**	Written Exam (60 Min)	**3 / 170**
BA BP 8	**Intercultural Studies**			**3**	**3**			**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Intercultural Management			3				21	54	2	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	Introduction to Cultural Studies				3			21	54	2	L		3/170
BA BP 9	**International Management**				**6**			**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	International Marketing				3			21	54	2	L	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	International Human Resource Management				3			21	54	2	L		3/170
BA BP 10	**Introduction to Business Psychology**		**6**					**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Introduction to Business Psychology		3					21	54	2	L	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	General Psychology and Research Methods		3					21	54	2	S		3/170
BA BP 11	**Psychology and the Workplace**			**6**				**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Social Psychology and the Workplace			3				21	54	2	L	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	Organisational Psychology			3				21	54	2	S		3/170
BA BP 12	**Media and Consumer Psychology**				**6**			**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Consumer Psychology				3			21	54	2	L	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	Media Psychology				3			21	54	2	S		3/170
BA BP 13	**Advanced Business Psychology**						**6**	**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	New Trends in Business Psychology						3	21	54	2	L	Written Exam (120 Min)	3/170
2	Applied Business Psychology						3	21	54	2	S		3/170
BA BP 14	**Business Psychology Electives**				**3**		**3**	**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Elective A				3			21	54	2	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	Elective B						3	21	54	2	L		3/170
BA BP 15	**BEC Preparation Course**	**3**	**3**					**42**	**108**	**4**	S	Exam (60 Min) & Coursework	**6 / 170**
BA BP 16	**Foreign Language 1**	**6**						**42**	**108**	**4**	S	Exam (60 Min) & Coursework	**6 / 170**
BA BP 17	**Foreign Language 2**		**6**					**42**	**108**	**4**	S	Exam (60 Min) & Coursework	**6 / 170**
BA BP 18	**Foreign Language 3**			**9**				**63**	**162**	**6**	S	Exam (60 Min) & Coursework	**9 / 170**
BA BP 19	**Foreign Language 4**				**9**			**63**	**162**	**6**	S	Exam (60 Min) & Coursework	**9 / 170**
BA BP 20	**Basic Skills**	**3**	**3**					**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Rhetoric and Presentation	3						21	54	2	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	Scientific Working and Academic Writing	3						21	54	2	S		3/170
BA BP 21	**Skills Electives**			**3**	**3**			**42**	**108**	**4**			**6 / 170**
1	Skills Elective A			3				21	54	2	S	Coursework	3/170
2	Skills Elective B				3			21	54	2	S	Coursework	3/170
BA BP 22	**Business Skills**						**3**	**21**	**54**	**2**			**3 / 170**
1	Business Ethics						2	10,5	39,5	1	S	Coursework	2/170
2	Career Service						1	10,5	14,5	1	S	Coursework	1/170
BA BP 23	**Summer Internship (8 weeks)**					**5**	**5**		**250**			Report	
BA BP 24	**Semester abroad**					**25**		**168**	**457**				**25 /170**
BA BP 25	**BT Module**						**13**	**10,5**	**314,5**	**1**			**13/ 170**
1	Bachelor Tutorial						1	10,5	14,5	1	T	Thesis	13/170
2	Bachelor Thesis						12		300				
Sum		**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**1102,5**	**3397,5**	**89**			
Sum Credit Points and Workload							**180**	**4500**					

Curriculum Overview:
Business Psychology (Bachelor of Arts) - part-time, 8 Semesters (Language of instruction: English)

Module No.	Title of Module / Submodule	Semester								Total			Method of instruction	Form of Examination and its duration	weight of exam related to final grade
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Hours in Class	Hours Self-Study	Teaching hours per Week	i.e. lecture course, seminar		
BA BP 1 Tz	**Introduction to Business Operations and Business Law**	**6**								**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Introduction to Business Operations	3								21	54	2	L/S	Written Exam (120 Min)	3/180
2	Business Law	3								21	54	2	L/S		3/180
BA BP 2 Tz	**Finance and Accounting Basics**		**6**							**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Financial Accounting		3							21	54	2	L/S	Written Exam (120 Min)	3/180
2	Introduction to Finance		3							21	54	2	L/S		3/180
BA BP 3 Tz	**Management Basics**			**6**						**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Human Resource Management			3						21	54	2	L/S	Written Exam (120 Min)	3/180
2	Marketing			3						21	54	2	L/S		3/180
BA BP 4 Tz	**Social Science Basics**	**6**								**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Introduction to Social Science	3								21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Empirical Social Research	3								21	54	2	L/S		3/180
BA BP 5 Tz	**Management Accounting**			**6**						**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Cost Accounting			3						21	54	2	L/S	Written Exam (120 Min)	3/180
2	Advanced Management Accounting			3						21	54	2	L/S		3/180
BA BP 6 Tz	**Economics**				**6**					**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Economics 1				3					21	54	2	L/S	Written Exam (120 Min)	3/180
2	Economics 2				3					21	54	2	L/S		3/180
BA BP 7 Tz	**International Politics and Institutions**						**3**			**21**	**54**	**2**	**L**	**Written Exam (60 Min)**	**3 / 180**
BA BP 8 TZ	**Intercultural Studies**		**6**							**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Introduction to Cultural Studies		3							21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Intercultural Management		3							21	54	2	L/S		3/180
BA BP 9 Tz	**International Management**					**6**				**42**	**108**	**4**			**6 / 180**
1	International Marketing					3				21	54	2	L	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/170
2	International Human Resource Management					3				21	54	2	L		3/170
BA BP 10 Tz	**Introduction to Business Psychology**		**6**							**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Introduction to Business Psychology		3							21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	General Psychology and Research Methods		3							21	54	2	L/S		3/180
BA BP 11 Tz	**Psychology and the Workplace**			**6**						**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Social Psychology and the Workplace			3						21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Organisational Psychology			3						21	54	2	L/S		3/180
BA BP 12 Tz	**Media and Consumer Psychology**				**6**					**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Consumer Psychology				3					21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Media Psychology				3					21	54	2	L/S		3/180
BA BP 13 Tz	**Advanced Business Psychology**					**6**				**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	New Trends in Business Psychology					3				21	54	2	L/S	Written Exam (120 Min)	3/180
2	Applied Business Psychology					3				21	54	2	L/S		3/180
BA BP 14 Tz	**Business Psychology Electives**						**3**	**3**		**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Elective A						3			21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Elective B							3		21	54	2	L/S		3/180
BA BP E 15a Tz	**Specialisation 1**				**6**					**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Specialisation				3					21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Specialisation				3					21	54	2	L/S		3/180
BA BP E 15b Tz	**Specialisation 2**					**6**				**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Specialisation					3				21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Specialisation					3				21	54	2	L/S		3/180
BA BP E 15c Tz	**Specialisation 3**						**6**			**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Specialisation						3			21	54	2	L/S	Written Exam (60 Min) & Coursework	3/180
2	Specialisation						3			21	54	2	L/S		3/180
BA BP E 15d Tz	**Specialisation 4**							**6**		**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Specialisation							3		21	54	2	L/S	Written Exam (120 Min)	3/180
2	Specialisation							3		21	54	2	L/S		3/180
BA BP 16 Tz	**BEC Preparation Course**	**3**	**3**							**42**	**108**	**4**	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	**6/180**
BA BP 17 Tz	**Foreign Language 1**	**3**	**3**							**42**	**108**	**4**	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	**6/180**
BA BP 18 Tz	**Foreign Language 2**			**6**						**42**	**108**	**4**	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	**6/180**
BA BP 19 Tz	**Foreign Language 3**				**6**					**42**	**108**	**4**	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	**6/180**
BA BP 20 Tz	**Foreign Language 4**					**6**				**42**	**108**	**4**	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	**6/180**
BA BP 21 Tz	**Foreign Language 5**						**6**			**42**	**108**	**4**	S	Written Exam (60 Min) & Coursework	**6/180**
BA BP 22 Tz	**Basic Skills**	**6**								**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Rhetoric and Presentation	3								21	54	2	S	Coursework	3/180
2	Scientific Working and Academic Writing	3								21	54	2	S		3/180
BA BP 23 Tz	**Skills Electives**							**6**		**42**	**108**	**4**			**6/180**
1	Skills Elective A							3		21	54	2	S	Coursework	3/180
2	Skills Elective B							3		21	54	2	S		3/180
BA BP 24 Tz	**Business Skills**							**3**		**21**	**54**	**2**			**3/180**
1	Business Ethics							2		10,5	39,5	1	S	Coursework	2/180
2	Career Service							1		10,5	14,5	1	S		1/180
BA ICM 25 Tz	**Project**						**5**	**5**		**21**	**229**	**2**	P	Project Plan	**10/180**
BA ICM 26 Tz	**BT Module**								**14**	**21**	**329**	**2**			**14/180**
	Bachelor Tutorial								2	21	29	2	T	Thesis	14/180
	Bachelor Thesis								12		300				
Sum		**24**	**24**	**24**	**24**	**24**	**23**	**23**	**14**	**1134**	**3366**	**108**			
Sum Credit Points and Workload									**180**	**4500**					

Legende:

L: ***Lecture***
S: ***Seminar***
T: ***Tutorial***
P: ***Project***

Im gegenständlichen Studiengang entfallen 45 % der studentischen Arbeitsleistung auf Kernfächer, 17 % auf Wahlfächer, 14 % auf das verpflichtende Auslandssemester, 12 % auf Soft Skills und Fremdsprachen, 7 % auf die Abschlussarbeit und 5 % auf die Praxiselemente (im

Vollzeitmodus mindestens acht Wochen Praktikum im In- oder Ausland, im Teilzeitmodus ein Projekt, jeweils mit zehn CP kreditiert).

Der Studiengang weist zumeist Module mit sechs ECTS auf. Für die Module BA BP7 „International Politics and Institutions“ und BA BP22 „Business Skills“ werden jeweils 3 ECTS vergeben.

Die Dauer für das 180-ECTS-Bachelor-Programm in Vollzeit umfasst 6 Fachsemester, in der Teilzeitvariante acht Semester. Die Studienstruktur des Teilzeitstudienganges ist auf die berufsbegleitende Form angepasst. Die Präsenzphasen werden am Abend und an Samstagen ganztags abgehalten, zudem findet eine Intensivwoche pro Semester statt. Die Veranstaltungen werden i. d. R. in geblockter Form, d. h. in drei bis fünf zusammenhängenden Unterrichtseinheiten abgehalten. Je Semester sind ca. 20 Wochen als Präsenzzeiten geplant.

Ein Leistungspunkt des Bachelor-Studienganges umfasst 25 Arbeitsstunden, für die Bachelor-Arbeit sind 12 Leistungspunkte vorgesehen. Die Bearbeitungszeit der Thesis beträgt zwei Monate für den Vollzeitstudiengang und drei Monate für den Teilzeitstudiengang. Die Notengewichtung der Module richtet sich nach den Leistungspunkten. Dabei ist zu beachten, dass von den insgesamt 180 Kreditpunkten des Vollzeitstudienganges 10 CP in einem unbenoteten Modul (Praktikum) erbracht werden und deshalb die Grundgesamtheit der bewerteten CP dort 170 ist. Die Gesamtleistung der Studierenden wird in der Bachelor-Urkunde auch in einer ECTS-Note dokumentiert. Die Module sind nach Aussagen der Hochschule inhaltlich und zeitlich eng aufeinander abgestimmt und werden im Rahmen der Lehre systematisch miteinander in Beziehung gesetzt.

Es existiert eine gemeinsame Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge; dabei berücksichtigt die Hochschule nach eigenen Angaben die nationalen und landesspezifischen Vorgaben und legt dort Anerkennungsregelungen gemäß Lissabon-Konvention und Anrechnungsregelungen für außerhochschulisch erworbene Qualifikationen nieder. Der Nachteilsausgleich ist in §16 (Prüfungen), §22 sowie in §26 geregelt, der Nachteilsausgleich im Zuge der Zulassung wird gemäß §4 in der Zulassungsordnung gewährt.

Die Leistungsüberprüfung im Studiengang erfolgt in Form von Modulprüfungen und orientiert sich an den in den Modulbeschreibungen vorgegebenen Qualifikationszielen. Die Module setzen sich i.d.R. aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammen, die durch eine Modulprüfung abgeschlossen werden. In den Kernfächern ist i.d.R. eine Klausur von 120 Minuten vorgesehen. Im Skills-, Fremdsprachen-, Vertiefungs- und Wahlbereich werden Teilmodulprüfungen angeboten, d.h. neben der Klausur findet auch die Prüfungsform des so genannten „Coursework“ Anwendung. Dies können individuelle schriftliche Hausarbeiten, Referate oder Projekt- und Businesspläne, aber auch wiederholte kurze Tests und mündliche Prüfungen sein. Art und Umfang des Courseworks wird den Studierenden jeweils zu Beginn des Kurses durch die Kursbeschreibung genau mitgeteilt. Courseworks werden typischerweise semesterbegleitend erbracht, können aber auch wie im Fall von Hausarbeiten oder Businesspläne erst in der an das Semester anschließenden vorlesungsfreien Zeit fertig gestellt werden. Durch die ausgewogene Verteilung von Klausurprüfungen und Coursework-Aufgaben über den gesamten Studienverlauf findet nach Aussage der Hochschule eine Entzerrung der Konzentration von Prüfungen auf das Semesterende statt.

Da Praktika im Vollzeitstudiengang verpflichtend vorgesehen sind, werden sie dort curricular abgebildet. Ihre Inanspruchnahme ist ohne Zeitverlust möglich. In der Auslandssemesterordnung für Bachelor-Studiengänge sind obligatorische und fakultative Auslandsaufenthalte geregelt. Über Learning Agreements wird die Erbringung von Kreditpunkten sichergestellt. Die Studien- und Prüfungsordnung wird bei jeder Änderung einer Rechtsprüfung unterzogen und ggf. angepasst.

In die Konzeption des vorliegenden Studienganges flossen laut Hochschule Vorschläge von Studierenden und Absolventen sowie Erfahrungen von Lehrenden und Verwaltungsmitarbeitern der CBS ein. Die Studierbarkeit wird durch folgende Maßnahmen der Hochschule gewährleistet:

- Das Assessment Center stellt sicher, dass nur Studieninteressenten zum Studium zugelassen werden, die Motivation, Reife, (fremd)sprachliche Kompetenz und Differenzierungsvermögen mitbringen, um den Studiengang zu absolvieren.
- Eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation.
- Geeignete Studienplangestaltung, Betreuungsangebote sowie fachliche und überfachliche Studienberatung.
- Den Belangen von Studierenden mit Behinderung wird Rechnung getragen, so dass gleichberechtigte Möglichkeiten der Teilnahme, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit bestehen.

Bewertung:

In der Struktur des Studienganges ist nach den Feststellungen der Gutachter das Verhältnis von Kernfächern, Wahlmöglichkeiten sowie Praxiselementen überzeugend gewichtet vorgesehen. Das Angebot der Wahl einer zweiten Fremdsprache und von weiteren psychologischen Fächern dienen der Zielsetzung des Studienganges und fördern den an dieser Zielsetzung orientierten vielfältigen Kompetenzerwerb der Studierenden.

Für diejenigen Module, die eine geringere Workload als 5 ECTS aufweisen, liefert die Hochschule aus Sicht der Gutachter sinnhafte und stichhaltige Begründungen.

Die einzelnen Module bestehen meist aus zwei Kursen, deren Qualifikationsziele, Inhalte und Literaturangaben einzeln beschrieben sind. Die Gutachter weisen darauf hin, dass diese Art der Umsetzung von Modularisierung überdacht werden könnte. Sie sehen die Modularisierung jedoch wegen der inhaltlichen Nähe der Kurse, der gegenseitigen Abstimmung der Lehrenden und der gemeinsamen Prüfung der Modulkurse als gegeben an. Für sämtliche Module des Studienganges existieren Modulbeschreibungen mit Informationen zu den Qualifikationszielen. Dabei könnten die Lernergebnisse einzelner Module noch mehr aus der Studierendenperspektive heraus formuliert sein.

Für den Studiengang existiert eine Studien- und Prüfungsordnung. Die strukturellen Vorgaben für den Studiengang sind, unter Berücksichtigung der nationalen Vorgaben, umgesetzt. Darin sind Regelungen zur Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen gemäß der Lissabon Konvention und von außerhochschulisch erbrachten Leistungen festgelegt, ebenso wie Regelungen zum Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung. Für die vorgelegte Prüfungsordnung wurde den Gutachtern eine Bescheinigung über die erfolgte rechtliche Prüfung vor Ort nachgewiesen.

Die geplanten Prüfungsformate sind wissens- und kompetenzorientiert und erfassen die Lernergebnisse des gesamten Moduls. Viele Module schließen mit zwei Prüfungsformen ab. In den Gesprächen vor Ort konnten sich die Gutachter davon überzeugen, dass diese Kombinationen aus Klausur und Coursework aus didaktischen Gründen jeweils sinnvoll gewählt werden.

Die Studierbarkeit sehen die Gutachter im Studiengang durch ein auf die Gewinnung von besonders motivierten Studierenden ausgerichtetes Auswahlverfahren, durch eine entzerrte Prüfungsorganisation und durch eine sehr gute Betreuung der Studierenden durch Hochschullehrer sowie Hochschulverwaltung als gewährleistet an.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.	**Konzeption des Studienganges**			
3.1	Struktur			
3.1.1	Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer / ggf. Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) / weitere Wahlmöglichkeiten / Praxiselemente	X		
3.1.2	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation Systeme (ECTS)“ und der Modularisierung	X		
3.1.3	Studien- und Prüfungsordnung	X		
3.1.4	Studierbarkeit	X		

3.2 Inhalte

Das Fächerangebot des Curriculums orientiert sich nach Angaben der Hochschule an dem Studiengangsziel der Qualifizierung für Positionen in denen fundierte wirtschaftspsychologische Fähigkeiten erforderlich sind. Die Zusammenstellung der Fächer- und Lehrveranstaltungsangebote ist kompetenzbezogen konstruiert.

In den ersten Semestern stehen die erforderlichen fachlichen Grundlagen einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung im Vordergrund des Lehrangebots. Ziel des ersten Fachsemesters ist es, die Studierenden auf die späteren Lehrveranstaltungen grundlegend vorzubereiten. In den nachfolgenden Modulen werden die Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Grundlagenfächern ausgebaut, die für das ganzheitliche Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und für den Erwerb von Managementfähigkeiten erforderlich sind. Gleichzeitig wird auf konkrete praxisbezogene Aspekte aus dem Bereich des jeweiligen Faches eingegangen.

Aufbauend auf das erlangte wirtschaftswissenschaftliche Wissen, vermittelt das Studienprogramm ab dem zweiten Fachsemester Basiswissen im Bereich der Psychologie. Im weiteren Studienverlauf ist die wirtschaftspsychologische Ausrichtung ein grundlegender Baustein des Studiums. Das vierte Semester besteht neben der zweiten Fremdsprache und dem Modul „International Management“ aus wirtschaftspsychologischen Veranstaltungen. Das fünfte Fachsemester verbringen die Studierenden im Ausland, an einer Universität ihrer Wahl, deren Studienschwerpunkte mit denen des gegenständlichen Studienganges abgestimmt sind. Nach Abschluss ihres Studienganges verfügen die Studierenden über ein ausgeprägtes wirtschaftswissenschaftliches und psychologisches Wissen und sind auf die potentiellen beruflichen Einsatzfelder und den aktuellen Anforderungen am internationalen Markt vorbereitet.

Eine besondere Bedeutung für die Umsetzung der Praxisorientierung hat das in das Studium integrierte Praktikum zwischen dem zweiten und dritten Fachsemester, in dem die Studierenden praxisorientierte Analysen im Unternehmen erarbeiten und Einblicke in ihren zukünftigen Berufsalltag erhalten sollen.

In dem vierten und fünften Fachsemester eröffnet die Wahl zweier Zusatzkurse den Studierenden die Möglichkeit, sich auf ein anschließendes Master-Studium (auch in quantitativ ausgerichteten Programmen) zu qualifizieren. Weitere akademische Qualifikationen werden besonders im Modul „Akademische Grundlagen“ in dem dritten Fachsemester vermittelt. In Verbindung mit den ersten eigenen zu erstellenden schriftlichen Ausarbeitungen in den Einführungsveranstaltungen der Vertiefungsrichtungen, erhalten die Studierenden einen Einblick in die Analyse, die Kritik und die Erstellung eigener wissenschaftlicher Texte.

In den Soft Skills-Modulen stehen persönlichkeitsbildende Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations-, Sozial- und Sprachkompetenzen sowie Methoden der Gesprächsführung im Vordergrund. Die fremdsprachliche Zielerreichung soll konkret durch die dreijährige Unterrichtung einer zweiten Fremdsprache erreicht werden.

Da der vorliegende Studiengang eher dem inhaltlichen Profil eines „Bachelor of Arts"-Studienganges entspricht, hat sich die CBS für diese Abschlussbezeichnung entschieden. Die Studiengangsbezeichnung „Business Psychology" leitet die Hochschule aus den in Englisch vermittelten Fähigkeiten und Kenntnissen in wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen und in wirtschaftspsychologischen Anwendungsfeldern ab.

Im letzten Studiensemester erstellen die Studierenden eine Bachelor-Thesis, deren Thema frei gewählt wird. Anregungen für die Abschlussarbeit und Kooperationen mit Unternehmen können sich aus dem Pflichtpraktikum oder auch aus dem Auslandssemester ergeben.

Bewertung:

Die Durchsicht der Modulbeschreibungen und der vorgelegten Lehrveranstaltungsmaterialien ergibt nach Auffassung der Gutachter, dass das Curriculum den Zielen des Studienganges angemessen Rechnung trägt. Die Module sind inhaltlich ausgewogen angelegt und in der Reihenfolge und Anordnung sinnvoll miteinander verknüpft. Dieser Eindruck wurde durch die Gespräche mit den Studiengangsleitungen und Dozenten vor Ort bestätigt.

Die Gutachter folgen der Auffassung der Hochschule, dass die Abschlussbezeichnung „Bachelor of Arts" den nationalen Vorgaben entspricht. Die Studiengangsbezeichnung „Business Psychology" nennt die beiden inhaltlichen Schwerpunkte des Studien-Programms, zeigt die englische Lehrsprache und entspricht ebenfalls den Vorgaben.

Die Begutachtung der vorgelegten Bachelor-Arbeiten anderer Studiengänge der Hochschule hat nach Ansicht der Gutachter ergeben, dass diese auf die Studieninhalte und Qualifikationsziele abgestimmt sind und dem geforderten Bachelor-Niveau entsprechen. Dies gilt ebenso für die vorgelegten Prüfungsleistungen. Daraus schließen die Gutachter, dass auch in dem hier zu akkreditierendem Studiengang die Prüfungsleistungen und Abschlussarbeiten qualitativ und quantitativ den Anforderungen entsprechen werden.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.	**Konzeption des Studienganges**			
3.2	Inhalte			
3.2.1	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	X		
3.2.2	Begründung der Abschlussbezeichnung	X		
3.2.3	Begründung der Studiengangsbezeichnung	X		
3.2.4	Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	X		

3.3 Kompetenzerwerb für anwendungs- und / oder forschungsorientierte Aufgaben (sofern vorgesehen – nur bei Master-Studiengang)

Für den gegenständlichen Bachelor-Studiengang nicht relevant.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.	**Konzeption des Studienganges**			
3.3	Kompetenzerwerb für anwendungs- und / oder forschungsorientierte Aufgaben (sofern vorgesehen – nur bei Master-Studiengang)			X

3.4 Didaktisches Konzept

Die Lehre findet grundsätzlich in kleinen Gruppen aus bis zu 33 Studierenden im Bachelor-Studium, Sprachkurse, Soft Skills-Kurse, Spezialisierungen und Wahlfächer finden in noch wesentlich kleineren Gruppen von 10 bis 15 Teilnehmern statt. Durch diese kleinen Gruppen ist es möglich, Frontalunterricht auf das nötige Minimum zu beschränken. Die programmtypische Lehrform ist der seminaristische Unterricht. Die kleinen Gruppengrößen erlauben die interaktive Gestaltung von Vorlesungen und eine direkte Kommunikation zwischen Studierenden und Dozenten. In den Lehrveranstaltungen werden die Studierenden dazu angehalten, zu Lernendes auf die Praxis zu beziehen. Großen Wert legt die Hochschule auf das so genannte projektorientierte Lernen in Gruppen. Die Handlungsfähigkeit im späteren Berufsfeld der Studierenden wird laut Hochschule außer über die Vermittlung einer generellen Methodenkompetenz sowie die didaktischen Lehr-/Lernelemente, auch durch einen hohen Aktivierungs- und Selbstverantwortlichkeitsgrad der Studierenden erworben.

Die im Studiengang gewünschten Lehr-/Lernmethoden entsprechen dem angestrebten wissenschaftlich fundierten Anwendungsbezug sowie einer ganzheitlichen, integrativen Vermittlung der Studieninhalte. Diese wird durch teilnehmeraktive Studienformen im Bereich der Managementtechniken (Rollenspiele, Fallstudien, Gruppenarbeiten etc.) berücksichtigt. Ebenso führt der Einsatz von Praktikern dazu, dass auch in traditionell seminaristischen Lehr- /Lernsituationen ein Perspektivenwechsel für die Teilnehmer möglich ist.

Die Lehr-/Lernformen sind auf die jeweiligen Lernziele abgestimmt und in den Kursinhaltsverzeichnissen dokumentiert. Fallstudien und Praxisprojekte werden in dem Bachelor-Studium in verschiedenem Umfang eingesetzt. In den Einführungsveranstaltungen als so genannte Mini Cases, im Verlauf des Studiums können sich die Fallstudien durch ein ganzes Semester ziehen.

Die Dozenten aktualisieren Lehrinhalte und Lehrveranstaltungsmaterialien fortlaufend. Zu jeder Lehrveranstaltung werden den Studierenden i. d. R. Skripte zur Verfügung gestellt, die über das interne Onlineportal „Simovative“ zur Verfügung gestellt werden. Zur Ermöglichung weiterführender Selbststudien werden geeignete Literaturhinweise gegeben. Lehr- und Lernmaterial für den gegenständlichen Studiengang waren für die Gutachter vor Ort exemplarisch einsehbar.

Bewertung:

Die Hochschule hat ein didaktisches Konzept für den Studiengang beschrieben, welches vor allem auf der kleinen Gruppengröße, einem seminaristischen Unterricht und dem projektorientierten Lernen besteht. Aus Sicht der Gutachter werden über das didaktische Konzept die Qualifikationsziele des Bachelor-Studienganges erreicht. Wünschenswert wäre aus Sicht der Gutachter, dass die Hochschule ein übergreifendes didaktisches Konzept entwickelt, welches sowohl die besonders in der Teilzeit-Variante vorhandenen beruflichen Erfahrungen der Studierenden des gegenständlichen Studienganges explizit aufgreift, als auch insbesondere auf die angestrebte Beschäftigungsfähigkeit hinarbeitet. Die Gutachter konnten sich davon

überzeugen, dass adäquate Lernformen wie Fallstudien und Praxisprojekte eingesetzt werden.

Die während der Begutachtung vor Ort vorgelegten Lehrveranstaltungsmaterialien entsprechen in quantitativer und qualitativer Hinsicht dem zu fordernden Bachelor-Niveau, sind aktuell und stehen den Studierenden über das interne Onlineportal flexibel zur Verfügung.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.	**Konzeption des Studienganges**			
3.4	Didaktisches Konzept			
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes	X		
3.4.2	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien	X		

3.5 Berufsqualifizierende Kompetenzen

Nach der generellen Leitidee der Hochschule steht der Anwendungs- und Praxisbezug im Vordergrund. Die Studierenden des gegenständlichen Studienganges sollen auf vielfältige Tätigkeitsfelder wie Marktforschung, Werbepsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, internationale Organisationsplanung und -entwicklung, HR-Management etc. vorbereitet werden. Das Curriculum ist durch ein ganzheitliches Handlungskompetenzmodell (Vermittlung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz) in hohem Maße darauf ausgelegt, sowohl Fachkompetenz als auch zugehörige methodische Kompetenzen und Befähigungen zur Sozialkompetenz der Studierenden mit Blick auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit zu vermitteln. Die zu vermittelnden Fachkompetenzen, Methoden- und Sozialkompetenzbefähigungen sind den Modulhandbüchern zu entnehmen.

Dieser Handlungskompetenzansatz wird im Rahmen des Studienganges durch Übungen, Seminare, Kolloquien, Praktika und Abschlussarbeiten anwendungsorientiert vertieft. Weitere wichtige Praxis- und die Handlungskompetenz fördernde Impulse sind Gastvorträge von Referenten aus dem Mittelstand sowie aus national und international tätigen Unternehmen. Darüber hinaus erfahren die Studierenden im Rahmen des integrierten Praktikums sowie durch die Vermittlung von Soft Skills weitere Förderung für ihr berufliches Tätigkeitsfeld. Zudem erleichtert der Career Service den Studierenden die Vorbereitung auf und den Übergang ins Berufsleben.

Bewertung:

Durch die inhaltliche Schwerpunktsetzung auf die beiden Fächer Business und Psychology wird eine breite Berufsbefähigung für viele Tätigkeitsfelder unterstützt. Auslandssemester und Praktika verbessern die Berufsqualifizierung zusätzlich. Die berufsbefähigenden Qualifikationsziele des Studienganges können aus Sicht der Gutachter durch die vermittelten Inhalte und verwendeten Lehrformen erreicht werden.

Die Gutachter konnten sich im Gespräch davon überzeugen, dass geplant ist, die Ergebnisse der Befragungen der Absolventen (einmal unmittelbar nach dem Studienabschluss und anschließend im größeren zeitlichen Rückblick) für die berufsqualifizierende Weiterentwicklung der Studiengänge zu nutzen. Die Gutachter empfehlen dabei, dass durch zukünftige Absolventenbefragungen insbesondere festgestellt werden sollte, ob die für den gegenständlichen Studiengang definierten Qualifikationsziele, Inhalte und Berufsfelder mit den tatsäch-

lich erreichten Positionen und Funktionen der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt übereinstimmen.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.	**Konzeption des Studienganges**			
3.5	Berufsqualifizierende Kompetenzen	X		

4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

4.1 Lehrpersonal des Studienganges

Die Hochschule hat derzeit fünf Fachbereiche, die jeweils von einem Dekan geleitet werden. Die Professoren der CBS sind fachbereichsübergreifend in der Lehre tätig. Die Anzahl an Professoren bzw. Hochschullehrern ergibt sich laut Hochschule mittelbar aus § 72 Abs. 1 Nr. 6 HG NRW (des Hochschulgesetzes (HG) des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW).

Der hierauf basierende Stellenplan der CBS sieht zurzeit insgesamt 31 Professuren vor. Zurzeit sind alle Stellen besetzt und es handelt sich ausschließlich um hauptberuflich tätige Professoren. Von diesen festangestellten Professoren wird die Lehre im Wesentlichen getragen.

Neben den hauptberuflichen Professoren existiert ein Pool von 90 - 100 externen Lehrbeauftragten, die vor allem in den Modulen im Bereich Soft Skills, Fremdsprachen sowie Wahlpflichtfächer bzw. Spezialisierungen zum Einsatz kommen. Die Lehraufträge an externe Dozenten werden immer nur semesterweise erteilt und verlängert. Der hohe Personaleinsatz erklärt sich vor allem dadurch, dass Fremdsprachen und Soft Skills im Curriculum einen wichtigen Raum einnehmen und dadurch die ohnehin kleinen Studierendengruppen nochmals geteilt werden können.

Das Berufungsverfahren der Professoren ist in der Berufungsordnung festgelegt. Bei der Auswahl werden die einschlägigen Standards beachtet. Die Einstellungsvoraussetzungen orientieren sich an den für öffentliche Fachhochschulen vorgesehenen Regelungen. Vorausgesetzt wird außerdem die Bereitschaft der Dozenten, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen und sich in der Beratung und Betreuung der Studienteilnehmer zu engagieren sowie Lehr- und Betreuungsleistungen an beiden Standorten der Hochschule zu erbringen. Ihrem Bildungsziel entsprechend, legt die CBS hierbei besonderen Wert auf eine qualifizierte Berufspraxis.

Die Planung der Stellen für Professoren und Lehrbeauftragte basiert auf der Entwicklung der Studierendenzahlen und der Anzahl der Studiengänge, wobei die künftigen Lehrbedarfe möglichst frühzeitig, d.h. ca. ein Jahr im Voraus, abgeschätzt werden. Durch entsprechend frühzeitig erfolgende Stellenausschreibungen soll sichergestellt werden, dass der prognostizierte Bedarf abgedeckt werden kann. Im Personalaufwuchsplan finden die beabsichtigten Neueinstellungen ihren Niederschlag. Die personelle Ausstattung in den Folgejahren lässt zunehmend mehr Raum für die Forschung und die Arbeit in den Gremien der Hochschule.

Zu den im Anstellungsvertrag fixierten Dienstaufgaben gehören Lehre und Forschung sowie Betreuungsleistungen, die Weiterentwicklung der Hochschule und die Mitwirkung an der Verwaltung.

Als Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung werden nur Dozenten eingesetzt werden, die im Einsatz aktivierender Lehrmethoden nachweislich geübt sind und große Praxiserfahrung haben. Von allen Lehrenden kann ein großer Teil auf eine langjährige Lehrerfahrung zurückblicken. Zudem werden regelmäßig hochschulpädagogische und didaktische Weiterbildungen angeboten sowie Hospitationen durchgeführt, die zu weiteren Maßnahmen zur Förderung der Lehrkompetenz führen können. Weiter gibt es für interne Dozenten die Möglichkeit, an Veranstaltungen im Rahmen des Seminarprogramms des Hochschuldidaktischen Netzwerkes NRW teilzunehmen.

Die CBS versteht sich als „Service-Hochschule“. Die hauptamtlichen Professoren sind verpflichtet, bei einer Vollzeitstelle vier bis fünf Tage pro Woche vor Ort zu sein und den Studierenden auf Anfrage zur Verfügung zu stehen. Beratung und Betreuung finden sowohl im als

auch außerhalb des Seminarraums (z.B. per E-Mail) statt. Durch das Kleingruppenprinzip ist ein sehr gutes Betreuungsverhältnis gewährleistet. Zudem erfolgt eine intensive fachliche und persönliche Betreuung insbesondere bei Fallstudienprojekten, Praxisberichten und Abschlussarbeiten.

Darüber hinaus gibt die Hochschulverwaltung Hilfestellung bei der Suche nach Praktikumsstellen und das Auslandsamt ist bei der Suche nach Hochschulen für das Auslandssemester behilflich. Zudem werden Bewerbertrainings und Absolventencoachings angeboten.

Bewertung:

Den vorliegenden Dokumenten für diesen Studiengang konnten die Gutachter entnehmen, dass Struktur und Anzahl des Lehrpersonals auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen mit den Anforderungen für eine Kohorte des vorliegenden Bachelor-Studienganges korrespondieren. Da die Lehrenden an beiden Standorten Leistungen erbringen, ist das Lehrpersonal für einen der Standorte, also entweder Köln oder Mainz, sichergestellt. Die Hochschule konnte glaubhaft machen, dass sie bei der gleichzeitigen Einrichtung des Studienganges an beiden Standorten oder von mehreren Kohorten in Voll- und Teilzeit oder bei einer großen Erhöhung der Studierendenzahlen den Personalbestand entsprechend ausbauen wird. Sofern die Hochschule den Studiengang an mehr als einem Standort oder für mehr als eine Kohorte bzw. in Voll- und Teilzeit gleichzeitig anbietet, ist dies der FIBAA zusammen mit dem Nachweis der angemessenen Lehrkapazität anzuzeigen.

Das Lehrpersonal entspricht den nationalen Vorgaben. Die Gutachter haben sich bei den mit den Dozenten geführten Gesprächen davon überzeugen können, dass die Personalentwicklung durch die Teilnahmen an Konferenzen und Forschungsprojekten gegeben ist. Zur didaktischen Schulung bietet die Hochschule Weiterbildungen an und führt Hospitationen durch.

Betreuung und Beratung der Studierenden werden durch die hauptamtlichen Dozenten als Bestandteil ihrer Tätigkeit umgesetzt. Die Gutachter konnten sich vor Ort überzeugen, dass das Lehrpersonal den Teilnehmern für fachliche und überfachliche Fragen auch außerhalb der Präsenzzeiten durch eine gute elektronische Ansprechbarkeit zur Verfügung steht. Die kleine Gruppengröße begünstigt die individuelle Betreuung noch zusätzlich, die auch von den Studierenden in den Gesprächen vor Ort bestätigt wurde.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.	**Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen**			
4.1	Lehrpersonal des Studienganges			
4.1.1	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen	X		
4.1.2	Betreuung der Studierenden durch das Lehrpersonal	X		

4.2 Studiengangsmanagement

Dem Studiengangsleiter obliegt in Abstimmung mit der Hochschulleitung das Controlling des Studienganges. Die Studiengangsleiter legen in Absprache mit den entsprechenden Lehrenden und dem Hochschulmanagement für jedes Semester fest, wer welches Fach lehrt. Die Lehrvorgaben ergeben sich aus den Kursbeschreibungen des jeweiligen Studienganges. Der

Studiengangsleiter ist zuständig für die Koordination der Studiengänge, die Gestaltung, Entwicklung und Qualitätssicherung der Lehrpläne, die Aufteilung, Organisation und Moderation der Lehre und die Koordination der Forschungsaktivitäten.

Die Studiengangsleitung wird durch die Abteilung „Resource Planning & Scheduling“ unterstützt. Diese ist verantwortlich für die Planung und Fertigstellung der individuellen Stundenpläne der Studierenden und die Disponierung der Lehrkapazitäten.

Folgende Serviceleistungen werden für Studierende in Köln und Mainz angeboten:

- Das Studierendensekretariat ist Ansprechpartner in allen nicht-akademischen Fragen.
- Das Prüfungsamt organisiert die Prüfungen und ist für die Verwaltung der Prüfungsleistungen verantwortlich. Für das Prüfungswesen und die Semesterplanung sind drei Personen am Standort Köln und zwei Personen am Standort Mainz verantwortlich.
- Das Auslandsamt berät und unterstützt die Studierenden in allen Fragen rund um das Auslandssemester. Neben der Leitung stehen noch sechs weitere Personen für die Beratung im International Office standortübergreifend zur Verfügung. Zudem gibt es in jedem Fachbereich einen Auslandsbeauftragten, der für die Learning-Agreements zuständig ist.
- Die Abteilung Relationship Management & Career Services vermittelt neben der Bereitstellung von Trainingseinheiten zur Bewerbung den Studierenden Kontakte zu Unternehmen. Für diese Abteilung sind zwei Personen am Standort Köln und eine Person am Standort Mainz verantwortlich.
- Der Alumni Service Alumni & External Relations innerhalb der Hochschule nimmt sich speziell der Angelegenheiten und Bedürfnisse der ehemaligen Studierenden an. Für diese Abteilung sind zwei Personen zuständig.
- Die Marketingabteilung ist zuständig für die Organisation von Veranstaltungen in Schulen und anderen (Weiter-) Bildungseinrichtungen, Pressearbeit etc. Insgesamt sind dort 16 Personen am Standort Köln und 6 Personen am Standort Mainz tätig.
- Die EDV-Administration (sechs Mitarbeiter und zwei Auszubildende an beiden Standorten) ermöglicht das Arbeiten an modernen Rechnerarbeitsplätzen.
- Seit Juni 2013 besteht eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kölner Studentenwerk, dadurch können die Studierenden u.a. Plätze in Studierendenwohnheimen belegen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und die Mensen nutzen.

Schulungen werden bedarfsbezogen durchgeführt. Die Bandbreite reicht von fachbezogenen externen Veranstaltungen, durch die beispielsweise Mitarbeiter aus dem Prüfungsamt, dem Auslandsamt oder der EDV-Abteilung gefördert werden, über typische EDV-Kurse oder Produktschulungen beispielsweise für Mitarbeiter aus dem Sekretariat, bis hin zu internen Schulungen, die aus den Abteilungen heraus als fachspezifische Veranstaltungen für die Mitarbeiter der anderen Abteilungen entwickelt und angeboten werden.

Bewertung:

Die Koordination des Studienganges durch die Studiengangsleitung erscheint den Gutachtern geeignet, die Prozesse zu unterstützen und Studierende sowie Lehrpersonal zu betreuen. Die Studiengangsleitung wird dabei organisatorisch von der Abteilung „Resource Planning & Scheduling“ verstärkt. Aus den Gesprächen vor Ort konnten die Gutachter entnehmen, dass die unterschiedlichen Verwaltungseinheiten bei Bedarf auch die Lehrenden unterstützen. Somit sind die Aufgaben und Zuständigkeiten bezüglich des Studienganges festgelegt und werden aus Sicht der Gutachter auch entsprechend umgesetzt.

Für die Studierenden wird eine große Anzahl von Serviceleistungen angeboten. Die jeweiligen Servicestellen sind personal gut ausgestattet und, so konnten sich die Gutachter vor Ort überzeugen, mehrheitlich mit festangestellten und qualifizierten Mitarbeitern besetzt. Weiterbildungsmaßnahmen für das Verwaltungspersonal werden nach Bedarf umgesetzt. Als wert-

voll schätzen die Gutachter die Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk der Universität zu Köln ein, durch die den Studierenden zusätzliche Angebote bereitgestellt werden können.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.	**Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen**			
4.2	Studiengangsmanagement			
4.2.1	Studiengangsleitung und Studienorganisation	X		
4.2.2	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal	X		

4.3 Kooperationen und Partnerschaften

Die CBS nimmt nach eigener Aussage am ERASMUS-Programm der Europäischen Union teil und vermittelt mit Hilfe dieses Programms Studierende an Partnerhochschulen im europäischen Ausland, u.a. in Frankreich, Großbritannien und Spanien. Darüber hinaus bestehen Kooperations- und Austauschabkommen mit einer Reihe von außereuropäischen Hochschulen, zum Beispiel in Japan, Korea, Mexiko, Taiwan und den Vereinigten Staaten. Mit insgesamt 91 Hochschulen aus 32 Ländern liegen schriftliche Vereinbarungen über verschiedene Mobilitätsprogramme vor.

Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit Verbänden, Kammern und sonstigen Institution wie beispielsweise der Industrie- und Handelskammer Köln, dem Bundesverband der Tourismuswirtschaft und dem hochschulgründernetz cologne.

Neben den genannten Kooperationen bestehen Forschungskooperationen wie zum Beispiel das CBS Symposium, „EXIST IV – Die Gründerhochschule“ (gemeinsam mit der Universität zu Köln, der Fachhochschule Köln sowie der Deutschen Sporthochschule).

Mit der Europäischen Fachhochschule Brühl besteht eine enge Zusammenarbeit, die sich auf die gemeinsame Entwicklung von Studienangeboten, vor allem im Bereich der Master-Programme, sowie im gegenseitigen Austausch qualifizierter Kollegen fokussiert.

Die CBS verfügt über rund 700 Unternehmenskontakte, die sich auf Praktika, das Studium Generale und das Deutschlandstipendium erstrecken. Wichtigste Unternehmenspartner sind u.a. DHL, Bayer und das IW Köln. Die Kooperationen dienen dem Ziel, die Studierenden systematisch auf verantwortliche berufliche Tätigkeiten hin zu qualifizieren. Unternehmensvertreter werden in curriculare und extracurriculare Veranstaltungen eingebunden.

Bewertung:

Für den gegenständlichen Studiengang sind Kooperationen aus Sicht der Gutachter für das verpflichtende Auslandssemester und für das Praktikum, das auch im Ausland absolviert werden kann, relevant. Dazu kooperiert die CBS im Rahmen des ERASMUS-Programms mit ausländischen Hochschulen und hat weitere Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. Die Anerkennung von Studienleistungen ist durch Learning Agreements, die den Gutachtern vor Ort vorlagen, gesichert. Für (Auslands)Praktika bestehen Kooperationen mit Unternehmen, die dokumentiert sind.

Forschungskooperationen sind vorhanden, jedoch für den Bachelor-Studiengang nicht von großer Bedeutung. Die Gutachter überzeugten sich in den Gesprächen vor Ort, dass den Studierenden darüber hinaus Unternehmenskontakte über den Career Service der Hochschule zur Verfügung stehen, um beispielsweise individuelle Kontakte zu knüpfen oder Abschlussarbeiten praxisorientiert anzulegen.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.	**Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen**			
4.3	Kooperationen und Partnerschaften			
4.3.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken	X		
4.3.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen	X		

4.4 Sachausstattung

Aus dem zentralen Campus und angemieteten Gebäuden ergibt sich die Gesamtkapazität von über 6.500 m2 für den Standort Köln. Für alle Seminarräume stehen festinstallierte Beamer und Leinwand, White Board / Tafel sowie bei Bedarf Flip Chart oder Tageslichtprojektor zur Verfügung. Steckdosen für Notebooks sind in alle fest montierten Tische in den Seminarräumen eingelassen. Die Hochschule in Köln verfügt über einen EDV-Raum mit 30 Rechnerarbeitsplätzen sowie einige „EDV-Inseln“ mit 6 - 16 Plätzen. Insgesamt stehen den Studierenden 70 PC-Arbeitsplätze mit Internetanschluss und mit Zugriff auf Laser- und Farbdrucker sowie Scanner in allen Gebäuden zur Verfügung. Die CBS versteht sich als „Notebook Hochschule“. Für die Mitarbeiter stehen 73 Büroräume unterschiedlicher Größe bereit. Durch die Anordnung der Büroräume ist gewährleistet, dass die Studierenden einen engen Kontakt zu den Dozenten, Professoren und Verwaltungsmitarbeitern pflegen können.

Die EMS in Mainz verfügt derzeit über 6 Vorlesungsräume mit einer Kapazität von 170 Sitzplätzen. Weiterhin besteht eine Vereinbarung, einen Theaterraum mit 300 Sitzplätzen für größere außerplanmäßige Veranstaltungen nutzen zu können. Für die Mitarbeiter stehen 6 Büroräume zur Verfügung. Die Ausstattung der Seminarräume entspricht der Ausstattung am Campus in Köln.

An allen Standorten der CBS ist das gesamte Campus-Gelände vernetzt und zudem an ein Hochleistungs-Wireless-LAN angebunden. An jedem Standort werden mehrere virtuelle Netze (V-LANs) eingerichtet. Jeder Studierende erhält einen Netzwerkzugang. Über einen Portalserver, der aus dem (W)-LAN und über das Internet erreichbar ist, können die Studierenden Dokumente und/oder Informationen mit den Dozierenden austauschen. Eine Anbindung von außerhalb via VPN ist möglich, so dass auch z.B. von „zu Hause“ aus auf die studienrelevanten Netzwerkdaten zugegriffen werden kann.

Behindertengerechte Zugänge zu Räumen und eine adäquate Ausstattung sowie die barrierefreie Erreichbarkeit sind der Hochschule nach eigenen Angaben ein wichtiges Anliegen. Es existieren PKW-Stellplätze in unmittelbarer Nähe der Seminargebäude und ein Fahrstuhl, mit dem alle Seminarräume erreicht werden können.

Die Bibliothek der CBS arbeitet in einem internen Hochschulbibliotheksverbund und bietet den Studierenden sowohl den Zugriff auf die Bibliothek am Standort Köln als auch auf die

Bibliotheken der EUFH Brühl, EUFH Neuss und der Präsenzbibliothek der EMS Mainz. Die Studierenden können kostenfrei vor Ort die Bestände nutzen oder über einen Fernleihservice die Bücher aus den Leihbibliotheken Brühl und Neuss nach Köln bestellen. Durch die seit 2010 bestehende Kooperation mit der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln bieten sich den Studierenden weitere Möglichkeiten der kostenfreien Nutzung. Am Standort Mainz können die Studierenden die Bibliothek der Johannes Gutenberg-Universität mit nutzen. Die Studierenden werden zu Beginn ihres Studiums zur Nutzung der Bibliothek und der Recherchetools geschult. Die Bibliotheken in Brühl und Köln werden von Diplom-Bibliothekarinnen geleitet, die Zugänglichkeit und einen zielgruppenorientierten Service garantieren.

Der Medienbestand der CBS beträgt z.Zt. 7.300 Medieneinheiten. Die gesamte Bibliotheksgruppe bietet den Studierenden Zugriff auf 18.764 Printmedien. Über die Datenbanken besteht z.Zt. weiterhin Zugriff auf mind. ca. 1.700 E-Books. Der gedruckte Zeitungs- und Zeitschriftenbestand beläuft sich zurzeit auf 47 Abonnements. Neben den gedruckten Zeitschriften bietet die Bibliothek den Studierenden Zugriff auf ca. 2.640 elektronische Zeitschriften. Anschaffungen werden in thematischer Abhängigkeit von den angebotenen Studiengängen und Modulen in enger Zusammenarbeit mit den Dozenten und Professoren vorgenommen und entsprechend aktuellen Modulinhalten angepasst. Studierende können Bestellwünsche äußern, die im Hinblick auf den Gesamtnutzen untersucht und ggf. freigegeben werden.

Das Bibliotheksjahresbudget der CBS ist nach Angaben der Hochschule von 2005 bis 2013 mehr als verdoppelt worden. Für die nächsten Jahre sind Aufwendungen in ähnlicher Höhe veranschlagt. Der Bestand in Mainz wurde 2010 grundlegend aufgestockt und musste aufgrund gleichbleibender Anforderungen 2011 und 2012 nur partiell aktualisiert werden. Die Bibliothek in Köln ist an sieben Tagen in der Woche geöffnet. In der Bibliothek in Mainz ist von Montag bis Freitag Bibliothekspersonal zu den Öffnungszeiten bis 17:30 Uhr (im Semester am Mittwoch und Donnerstag auch bis 21 Uhr) anwesend. Studierende haben auch außerhalb dieser betreuten Zeiten (auch am Samstag und Sonntag) Zugang.

Bewertung:

Die Gutachter haben sich bei der Beurteilung der Ausstattung des Standortes Köln zum großen Teil auf die 2013 stattgefundene Begutachtung durch ein Gutachterteam der FIBAA vor Ort gestützt. Die Bewertung des Standortes Mainz wurde durch Fotos und die Gespräche vor Ort vorgenommen. Diese bestätigen eine gute Qualität und Quantität der Sachausstattung und der Räumlichkeiten. Darüber hinaus entspricht die Ausstattung modernen, multimedialen Anforderungen. Jedoch weisen die Gutachter darauf hin, dass, sofern auch die Studierendenzahlen am Standort Mainz deutlich wachsen sollten, dort die Ausstattung entsprechend anzupassen ist.

Für Studierende mit Behinderung stehen Rampen und Aufzüge zur Verfügung, sodass eine gute Zugänglichkeit gewährleistet ist.

Aus Sicht der Gutachter wird für die Teilnehmer des Studienganges der Zugang zur Literatur durch die tägliche Zugangsmöglichkeit (in Mainz) und tägliche Ausleihmöglichkeiten an jedem Tag der Woche (in Köln) gewährleistet. Während der Öffnungszeiten steht qualifiziertes Personal für Fragen und Hilfestellung zur Verfügung. Der Bestand der Bibliothek umfasst zahlreiche Medien, den Zugriff auf diverse Zeitschriften und Datenbanken. Darüber hinaus gibt es für den Standort Köln eine Kooperation mit der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln sowie für den Standort Mainz eine Vereinbarung mit der Bibliothek der Johannes Gutenberg-Universität, die den Studierenden zusätzliche Literaturzugänge ermöglichen.

Darüber hinaus kann von „zu Hause“ aus auf studienrelevante Netzwerkdaten zugegriffen werden, was besonders für berufstätige Studierende von Bedeutung ist. Die Gutachter über-

zeugten sich bei den Gesprächen mit der Hochschule davon, dass die Bestände der beiden Standorte Köln und Mainz bei Bedarf erweitert und aktualisiert werden.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.	**Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen**			
4.4	Sachausstattung			
4.4.1	Quantität, Qualität der Unterrichtsräume	X		
4.4.2	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur	X		

4.5 Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges

Die CBS finanziert sich grundsätzlich aus den Einnahmen der Studiengebühren. Die Studiengebühren für die Teilzeitvarianten stehen zurzeit noch nicht fest. Die Studienverträge haben im Normalfall eine Laufzeit von 36 Monaten (Vollzeit) bzw. 48 Monaten (Teilzeit). Eine Kündigung des Vertrags vor Ende der Regelstudienzeit ist jedoch möglich. Darüber hinaus ist noch eine einmalige Einschreibegebühr zu entrichten.

Die CBS kalkuliert ihre Etats auf der Basis der erwarteten Studierendenzahlen und richtet die Ausgaben dementsprechend aus. Der Finanzplan und die finanzielle Grundausstattung werden regelmäßig fortgeschrieben, überprüft und dokumentiert. Die Finanzierungssicherheit für die Studiengänge wird regelmäßig von einem Wirtschaftsprüfer überprüft und dem zuständigen Landesministerium gemeldet.

Anlässlich der staatlichen Anerkennung im Juni 2010 gab die „IC International Campus GmbH“ eine Garantieerklärung zugunsten der „CBS Cologne Business School GmbH“ ab und unterlegte dies mit einer Bürgschaft. Die Bürgschaftshöhe wächst im Laufe der nächsten Jahre. Die Hochschule gibt an, dass diese Summe ausreicht, um im Fall der Abwicklung des Hochschulbetriebes den immatrikulierten Studierenden die ordnungsgemäße Beendigung des Studiums zu ermöglichen.

Bewertung:

Der gegenständliche Studiengang soll sich durch Studiengebühren selbst tragen. Auf der Grundlage der bisher laufenden Studiengänge gehen die Gutachter davon aus, dass die Hochschule den Bachelor-Studiengang Business Psychology entsprechend kostendeckend kalkuliert. Zudem lagen den Gutachtern vor Ort der Garantievertrag zwischen der IC International Campus GmbH und der CBS sowie das Schreiben des zuständigen Ministeriums vor, welches die Höhe der Garantiesumme festgelegt hat. Somit ist aus Sicht der Gutachter die Finanzierungssicherheit für den Akkreditierungszeitraum des Studienganges gegeben.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.	**Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen**			
4.5	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges	X		

5 Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung an der CBS folgt den Studienphasen der Studiengänge. Die Leistungen der CBS in Verwaltung und Lehre werden durch Befragungen der Studierenden zu Beginn des Studiums („Eingangsbefragung“), die fortlaufende Befragung von Studierenden und Lehrenden während des Studienverlaufs (Lehrveranstaltungsevaluationen), die Befragung der Absolventen unmittelbar nach dem Studienabschluss („Abgangsbefragung“) sowie von Absolventen im größeren zeitlichen Rückblick („Absolventenbefragung“) durchgeführt.

Die Ergebnisse der Evaluationen fließen in die Weiterentwicklung der Studiengänge („Abgangs-“ und „Absolventenbefragung“) und in die Qualitätssicherung im laufenden Studienbetrieb („Eingangsbefragung“, Lehrveranstaltungsevaluation) ein. Folgende interne und externe Verfahren der Qualitätssicherung werden eingesetzt:

Externe Verfahren zur Qualitätssicherung:

Akkreditierung aller Studienprogramme durch Akkreditierungsagenturen	Jährliche Erstellung von Lehr- und Forschungsberichten	Institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat

Interne Verfahren zur Qualitätssicherung:

Qualitätssicherung in der Lehre		
Assessment Center vor Aufnahme von Studierenden	Studierendenhandbuch (Orientierung für Studienanfänger)	Standardisierung und Archivierung aller Praktikumsberichte
	Lehrenden-Handbuch (Orientierung für neue Lehrende)	Zentrale Vergabe der Betreuung von Abschlussarbeiten

Evaluation des Studiums		
Evaluation aller Lehrveranstaltungen in jedem Semester durch die Studierenden	Regelmäßige Treffen der Verwaltungsleitung und der Dekane mit Vertretern des Studierendenparlaments zur Moderation im Falle von Problemen im Lehrbetrieb oder Verwaltungsablauf	Jährliche Befragungen der Studierenden zur Qualität aller Serviceeinrichtungen der Hochschule
Evaluation aller Lehrveranstaltungen in jedem Semester durch die Lehrenden		Befragung von Alumni (ex post Beurteilung der Studienqualität und Verbleibsstudie)

In Reaktion auf die Ergebnisse dieser Gespräche werden Instrumente wie Hospitationen in Lehrveranstaltungen, Coachings einzelner Lehrender etc. eingesetzt. Die Erkenntnisse aus den ständig laufenden Evaluierungen wirken sich auf die Vergabe von Lehraufträgen aus. Auch die Evaluierung der jeweiligen Praktikumsstellen durch die Studierenden in ihren standardisierten Praktikumsberichten fließt in die Betreuung des Pflichtpraktikums durch den Career Service ein.

Um Qualitätsprobleme im laufenden Lehrbetrieb zu lösen, finden regelmäßige „Student-Staff-Meetings“ statt, bei denen Vertreter des Studierendenparlaments Anfragen aus der Studie-

rendenschaft an Dekane und die Hochschulverwaltung herantragen. Daneben ist die Open-Door-Policy ein wesentlicher Bestandteil der Kultur des gelebten Qualitätsmanagements.

Auch werden die Absolventen durch den Alumni-Verein der CBS in die Entwicklung der Hochschule eingebunden. Der Verein wird durch eine Mitarbeiterin der CBS unterstützt.

Die Dokumentation des Studienganges erfolgt über Internet, Informationsbroschüren, die Studien- und Prüfungsordnung sowie das Studienstarterhandbuch. Vor Studienstart erhalten alle Studierenden ein Studienstarterhandbuch, in dem u. a. der Studienverlauf, der Prüfungsplan und die Studien- und Prüfungsordnung des von ihnen gewählten Studienganges sowie alle für das erfolgreiche Studium notwendigen Form- und Merkblätter enthalten sind.

Der erforderliche Bewerbungsprozess sowie die beschriebenen Elemente des Zulassungsverfahrens einschließlich der Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung sind formal in der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der CBS festgelegt. Diese Regelungen werden allen Bewerbern kommuniziert. Instrumente und Ablauf des Verfahrens werden den Studieninteressenten ebenfalls in der Broschüre zum Studiengang beschrieben. Diese Broschüre wird den Studienbewerbern ausgehändigt. Auch auf der Homepage der CBS ist der Studiengang ausführlich beschrieben.

Bewertung:

Die Hochschule hat ihr Konzept zur internen und externen Qualitätssicherung beschrieben. Für den gegenständlichen Studiengang werden Evaluationen der Studierenden in den verschiedenen Studienphasen, Gesprächsforen der Studierenden und Evaluationen der Lehrenden nach Ansicht der Gutachter dazu verwendet, Maßnahmen umzusetzen und das Programm zu verbessern. Auch die Workload der Studierenden wird im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluationen aus Sicht der Gutachter so überprüft, dass die Workload der Module und die gesamte Arbeitsbelastung der Studierenden sichtbar werden. Zusätzlich sehen die Gutachter das Potential einer strategischen Entwicklung der Hochschule. Durch eine Kombination der Befragungen mit einer systematischen Beobachtung des Marktes könnten die Studien-Programme noch zielgerichteter konzeptionell (weiter)entwickelt werden und zu einer deutlicheren Profilbildung führen. Dieser Schritt könnte aus Sicht der Gutachter mit der Einstellung einer Person für die Alumni-Pflege bereits begonnen haben.

Bei der Formulierung der Qualitätsziele werden Lehrende, Studierende und Alumni einbezogen. Das Feedback und die Erfahrungen der Studierenden werden zudem über die individuelle Betreuung durch Lehrende und Verwaltung in die Qualitätsentwicklung eingearbeitet.

Der Studiengang ist auf der Homepage sowohl in einer informativen Zusammenfassung als auch durch einen Studienverlaufsplan dokumentiert. Die Gutachter konnten sich davon überzeugen, dass Modulbeschreibungen und eine Studien- und Prüfungsordnung sowie eine Zulassungsordnung, die den vorliegenden Bachelor-Studiengang umfasst, erstellt sind.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
5.	**Qualitätssicherung**			
5.1	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	X		
5.2	Transparenz und Dokumentation	X		

Qualitätsprofil

Hochschule: Cologne Business School; Standorte: Köln und Mainz

Bachelor-Studiengang: Business Psychology (B.A.)

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen		
		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1.	**Ziele und Strategie**			
1.1.	Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes	X		
1.2	Studiengangsprofil (nur relevant für Master-Studiengang)			X
1.3	Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit	X		
2.	**Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)**			
2.1	Zulassungsbedingungen	X		
2.2	Auswahlverfahren	X		
2.3	Berufserfahrung (relevant für weiterbildenden Master-Studiengang)			X
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz	X		
2.5	Transparenz der Zulassungsentscheidung	X		
3.	**Konzeption des Studienganges**			
3.1	Umsetzung			
3.1.1	Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer / ggf. Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) / weitere Wahlmöglichkeiten / Praxiselemente	X		
3.1.2	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation Systeme (ECTS)“ und der Modularisierung	X		
3.1.3	Studien- und Prüfungsordnung	X		
3.1.4	Studierbarkeit	X		
3.2	Inhalte			
3.2.1	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	X		
3.2.2	Begründung der Abschlussbezeichnung	X		
3.2.3	Begründung der Studiengangsbezeichnung	X		
3.2.4	Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	X		
3.3	Kompetenzerwerb für anwendungs- und/oder forschungsorientierte Aufgaben (sofern vorgesehen - nur bei Master-Studiengang)			X

3.4	Didaktisches Konzept	
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes	X
3.4.2	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien	X
3.5	Berufsbefähigung	X
4.	**Ressourcen und Dienstleistungen**	
4.1	Lehrpersonal des Studienganges	
4.1.1	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen	X
4.1.2	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal	X
4.2	Studiengangsmanagement	
4.2.1	Studiengangsleitung und Studienorganisation	X
4.2.2	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal	X
4.3	Kooperationen und Partnerschaften	
4.3.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken (falls relevant)	X
4.3.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen	X
4.4	Sachausstattung	
4.4.1	Quantität, Qualität der Unterrichtsräume	X
4.4.2	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur	X
4.5	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges	X
5.	**Qualitätssicherung**	
5.1	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	X
5.2	Transparenz und Dokumentation	X

Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

99. Sitzung am 15. Juli 2016

Projektnummer: 15/108
Hochschule: Cologne Business School (CBS)
Studiengang: Business Psychology (B.A.)

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme beschließt im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland wie folgt:

Die bestehende Akkreditierung des Studienganges wird gemäß Ziff. 3.1.1 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 um curriculare Weiterentwicklungen erweitert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2014/15 bis Ende Sommersemester 2019

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

Gutachten

Hochschule:
Cologne Business School
Standorte Köln und Mainz

Bachelor-Studiengang:
Business Psychology

Abschlussgrad:
Bachelor of Arts (B.A.)

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Kurzbeschreibung des Studienganges:
Der englischsprachig gelehrte Bachelor-Studiengang Business Psychology der Cologne Business School umfasst 180 ECTS. Er ist als ein breit angelegtes und nach arbeitsmarktrelevanten Anforderungen ausgerichtetes wirtschaftspsychologisches Studium konzipiert. Das Programm vermittelt fundierte Fähigkeiten in wichtigen wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen ebenso wie in psychologischen Teildisziplinen und zielt darauf ab, die Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten im Management vorzubereiten. Für Absolventen soll sich eine Vielfalt an Tätigkeitsfeldern, beispielsweise in Marktforschung, Konsumentenforschung, Werbepsychologie, Medienpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, in Internationaler Organisationsplanung und -entwicklung und im HR-Management etc. eröffnen.

Zuordnung des Studienganges:
grundständig

Studiendauer:
6 Semester (Vollzeit)

Akkreditierungsart:
Erweiterung der bestehenden Akkreditierung aufgrund curricularer Änderungen

Studienform:
Vollzeit

Double/Joint Degree vorgesehen:
nein

Aufnahmekapazität:
ca. 30

Start zum:
Wintersemester

Erstmaliger Start des Studienganges:
September 2014
In der curricular weiterentwickelten Form ab Wintersemester 2016/17

Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):
einzügig

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:
180

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:
25

Ablauf des Akkreditierungsverfahrens[4]

Der Studiengang Business Psychology (B.A.) der Cologne Business School (CBS) wurde am 26. September 2014 ohne Auflagen für den Zeitraum **Wintersemester 2014/15 bis Ende Sommersemester 2019** von der FIBAA erstmalig akkreditiert. Vertragsschluss war am 05. Februar 2014. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20.Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 04. Februar 2010.

Am 30. November 2015 wurde zwischen der FIBAA und der CBS ein Vertrag über die Erweiterung der bestehenden Akkreditierung des Studienganges Business Psychology (B.A.) aufgrund von curricularen Änderungen geschlossen. Am 24. März 2016 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung des Studienganges umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

Dr. Hannah Stegmayer
Donau Universität Krems
Dozentin im Zentrum für zeitgenössische Musik
(Kulturmanagement, Kulturökonomie, Projektmanagement, Kulturwissenschaften, International Business Studies)

Prof. Dr. Gerhard Raab
Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Professor für Betriebswirtschaftslehre
(Marketing, Wirtschaftspsychologie, Management, Marktforschung)

Prof. Dr. Thomas A. Rasmussen
FH Stralsund
Professor und Studiengangsleiter für Leisure and Tourism Management
(Leisure and Tourism Management, Accounting, Business Economics, Kulturtourismus, Event Management)

Prof. Dr. Ralph Sonntag
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Professor für Marketing
(Multimedia-Marketing, Medienmanagement, Kommunikation, Existenzgründung, eLearning, Blended Learning)

Dr. Heike Caspari
GS Elektromedizinische Geräte GmbH
Director Human Resources
(Personalwesen, HRM, Wirtschaftspsychologie, Organisationsentwicklung, Führung, Health Care Management, Betriebsiwrtschaft)

Florian Frater
Hochschule für Technik Stuttgart
Student für General Management (M.A.)
(abgeschlossen: Betriebswirtschaftslehre (B.A.))

[4] Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Fragen- und Bewertungskataloges erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.

FIBAA-Projektmanager:
Sabine Noe

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung vor Ort. Die Begutachtung vor Ort wurde am 28./29. April 2016 in den Räumen der Hochschule in Köln durchgeführt. Im selben Cluster wurden die Studiengänge „Intercultural Management“ (B.A. und M.A.), „International Tourism Management“ (B.A. und M.A.), „Digital Media Management“ (B.A.) und „Digital Marketing“ (M.A.) begutachtet.

Zum Abschluss des Besuchs gaben die Gutachter gegenüber Vertretern der Hochschule ein kurzes Feedback zu ihren ersten Eindrücken.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 15. Juni 2016 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 23. Juni 2016; die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

Zusammenfassung

Die bestehende Akkreditierung des Studienganges Business Psychology (B.A.) der Cologne Business School (CBS) erfüllt die notwendigen Voraussetzungen und kann daher in seiner curricular geänderten Form erweitert werden.

Darstellung und Bewertung im Einzelnen

1 Ziele und Strategie

1.1 Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studienganges

Die CBS gibt an, dass die Zielsetzung des Studienganges im Wesentlichen identisch geblieben ist. Demnach ist es Ziel des Studienganges, den Studierenden ein breit angelegtes und nach arbeitsmarktrelevanten Anforderungen ausgerichtetes wirtschaftspsychologisches Studium zu ermöglichen. Das Programm vermittelt fundierte Fähigkeiten in wichtigen wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen mit speziellem Fokus auf wirtschaftspsychologische Aspekte.

Bewertung:

Die Qualifikationsziele des Studienganges sind auch nach der curricularen Umstrukturierung plausibel und umfassen fachliche und überfachliche Aspekte und beziehen sich insbesondere auf die Bereiche wissenschaftliche Befähigung, Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und zur Persönlichkeitsentwicklung. Der Studiengang trägt den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse weiterhin Rechnung.

3 Inhalte, Struktur und Didaktik

3.1 Inhaltliche Umsetzung

Die CBS gibt an, dass im Zuge der Re-Akkreditierung der englischsprachigen Bachelor-Studiengänge auch das Curriculum des Studienganges Business Psychology überarbeitet wurde. Es wurden überwiegend Änderungen im Rahmencurriculum vorgenommen und Module und ihre Zusammensetzung aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich wurden überarbeitet und neu strukturiert. Gleichzeitig wurde der Anteil an wirtschaftspsychologischen Modulen und „Hilfsfächern“ gestärkt. Nachfolgend beschreibt und begründet die CBS die wesentlichen Änderungen:

- Neu hinzugefügt wurde das Modul „Mathematics and Statistics“ in das erste Fachsemester, um eine bessere Grundlage für die wirtschaftspsychologischen Fächer zu legen. Aus der wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Perspektive vermittelt dieses Modul Studierenden mathematische und statistische Grundlagen und stellt damit das formale Handwerkszeug bereit, das für die Wirtschaftskurse und die psychologisch basierten Lehrveranstaltungen in den folgenden Semestern benötigt wird.
- Die Lehrveranstaltung „Market Research“ wurde in das Curriculum als eine der Disziplinen im Feld der Wirtschaftspsychologie integriert, um so eine breitere Basis für die wirtschaftspsychologischen Fächer zu bieten. Ziel ist es laut CBS, hier die erforderlichen Methodenkompetenzen, analytischen Fähigkeiten, aber auch Beraterkompetenzen zu erwerben.
- Zudem wurde der Anteil an psychologischen Fächern durch die Integration des Moduls „Personality Psychology and Management“ erhöht. Die Anforderungen am Arbeitsmarkt und innerhalb der Konsumentenforschung erfordern zunehmend steigende Kenntnisse der Ausrichtung, der Bedürfnisse und der Profilierung von Individuen. Hier werden Selbst- und Fremdwahrnehmung geschärft und Dimensionen der Per-

sönlichkeit von Individuen vermittelt, sodass das Verstehen, Erklären und Vorhersagen von Kognition und Verhalten gelernt wird.

- Bei der Neukonzeption wurde der Workload-Anteil an quantitativen Fächern im Kerncurriculum erhöht. Dies betraf im Studiengang Business Psychology vor allem die Module „Financial Accounting“, „Micro Economics“ sowie „Macro Economics“. Gerade bei diesen quantitativen Modulen hatten den Aussagen der CBS zufolge einige Studierende Schwierigkeiten das Modul erfolgreich zu bestehen. Vor diesem Hintergrund wurden diese Module in zwei Einheiten bestehend aus Vorlesung und intensive Übung aufgeteilt, um die Erfolgsquoten zu erhöhen.
- Neu integriert ist das Modul „Strategic and International Management“, da Unternehmen zunehmend in einer vernetzten und international aufgestellten Wirtschafts- und Arbeitswelt agieren. Um die Herausforderungen in internationalen Konzernen zu meistern, so die CBS, brauchen Unternehmen interdisziplinär ausgebildete Experten, die Managementkompetenzen und psychologisches Fachwissen systematisch verknüpfen können.
- Da es als sinnvoll und zielführend erachtet wurde, neue Module in das Curriculum zu integrieren, müssen zwangsläufig die als weniger stimmig erachteten Module aus dem bestehenden Curriculum herausgenommen werden. So wurden die Module „International Politics and Institutions“ sowie „Intercultural Studies“ aus dem Curriculum entfernt, da sie in keinem direkten Bezug zur Zielsetzung des Studienganges stehen.
- Zur weiteren Stärkung des Praxisbezugs wurde eine Fallstudie, ein Unternehmensprojekt, sowie ein Business Simulation Game als „Capstone Course“ in den Studiengang integriert. Diese Elemente sollen den Angaben der CBS zufolge gewährleisten, dass die Studierenden das theoretische Fachwissen erfolgreich und zielgerichtet in der Praxis anwenden können.
- Darüber hinaus wurde die Gewichtung der Fremdsprachen- sowie Soft Skill Module neu verteilt und so mehr Raum für die Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichem und wirtschaftspsychologischem Fachwissen geschaffen.

Bewertung:

Die curricularen Änderungen tragen den Zielen des Studienganges zweifellos angemessen Rechnung. Allerdings könnte nach Ansicht der Gutachter ein stärkerer Fokus auf den branchenspezifischen Modulen liegen, die nun im Zuge der Überarbeitung der Curricula zugunsten eines höheren Anteils an Business-Modulen in ihrer Sichtbarkeit etwas verringert wurden. Die Gutachter empfehlen in diesem Zusammenhang, eine größere Ausgewogenheit zwischen Business-Modulen und branchenspezifischen Modulen zugunsten Letzterer im Curriculum herzustellen, um noch mehr fachspezifischen Tiefgang zu erhalten.

3.2 Strukturelle Umsetzung

Die Struktur des Studienganges beinhaltet ein wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtetes Kerncurriculum mit jeweils branchenspezifischen Modulen, ergänzt um Soft Skill- und Sprachmodule. Sowohl das Praktikum als auch der Auslandsaufenthalt werden mit Kreditpunkten versehen. Für die Auslandssemester werden Learning Agreements geschlossen. Bis auf Sprach- und Soft Skill-Module (inkl. dem Unternehmensplanspiel) schließen alle Module mit mindestens 5 CP ab. Die CBS begründet, dass sie Sprach- und Soft Skill-Module (inkl. dem Unternehmensplanspiel) mit weniger als 5 CP kreditiert, da zum einen der Arbeitsaufwand (in seiner Gewichtung im Verhältnis zum Kerncurriculum) als geringer eingeschätzt wird und zum anderen Kompetenzen vermittelt werden, die nicht stimmig mit Qualifikationszielen anderer Module verknüpft werden können. Alle Module dauern ein Semester. Die CBS stellt Modulbeschreibungen zur Verfügung, die unter anderem Angaben zu den Inhalten, den Lernergebnissen, zu der Dauer, zu der Häufigkeit, zu den vergebenen ECTS-

Punkte, zum Workload, zu den Lehrformen, zu Teilnahmevoraussetzungen, zur Verwendbarkeit und zu den Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte.
Der Studiengang strukturiert sich nun folgendermaßen:

Curriculum Overview: Business Psychology (Bachelor of Arts)
full time, 6 Semesters (Language of instruction: English)

Module No.	Title of Module / Submodule	Credit Points in Semester						Total			Method of instruction L: Lecture S: Seminar T: Tutorial	Form of Examination and its duration	weight of exam related to final grade
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Hours in Class	Hours Self-Study	Teaching hours per Week (based on 14 weeks)			
BA BP 1	**Business Basics**	6						42	108	4			6 / 170
1	Business Operations	3						21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Business Law	3						21	54	2	L		3/170
BA BP 2	**Mathematics and Statistics**	6						42	108	4			6 / 170
1	Maths	3						21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Statistics	3						21	54	2	L		3/170
BA BP 3	**Financial Accounting**	6						42	108	4			6 / 170
1	Financial Accounting I	3						21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Financial Accounting II	3						21	54	2	T		3/170
BA BP 4	**Introduction to Business Psychology**	6						42	108	4			6 / 170
1	Introduction to Business Psychology	3						21	54	2	L	60min Exam	3/170
2	General Psychology and Research Methods	3						21	54	2	S	Research Project / Presentation	3/170
BA BP 5	**Micro Economics**		6					42	108	4			6 / 170
1	Micro Economics I		3					21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Micro Economics II		3					21	54	2	T		3/170
BA BP 6	**Marketing and Human Resource Management**		6					42	108	4			6 / 170
1	Introduction to Marketing		3					21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Human Resource Management		3					21	54	2	L		3/170
BA BP 7	**Research and Cost Accounting**		6					42	108	4			6 / 170
1	Market Research		3					21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Cost accounting		3					21	54	2	L		3/170
BA BP 8	**Personality Psychology and Management**		6					42	108	4			6 / 170
1	Personality Psychology		3					21	54	2	L	60min Exam	3/170
2	Communication and Management Competence		3					21	54	2	L	Presentation	3/170
BA BP 9	**Macro Economics**			6				42	108	4			6 / 170
1	Macro Economics I			3				21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Macro Economics II			3				21	54	2	T		3/170
BA BP 10	**Strategic and International Management**			6				42	108	4			6 / 170
1	Strategic Management			3				21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	International Management			3				21	54	2	L		3/170
BA BP 11	**Social Science Basics**			6				42	108	4			6 / 170
1	Introduction to Social Sience			3				21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Empirical Social Research			3				21	54	2	L		3/170
BA BP 12	**Psychology and the Workplace**			6				42	108	4			6 / 170
1	Social Psychology and the Workplace			3				21	54	2	S	Presentation / Term paper	3/170
2	Organisational Psychology			3				21	54	2	L	60min Exam	3/170
BA BP 13	**Business Project**				6			42	108	4	S	Presentation / Report	6 / 170
BA BP 14	**Business Electives**				6			42	108	4			6 / 170
1	Elective A				3			21	54	2	L / S	Varying	3/170
2	Elective B				3			21	54	2	L / S	Varying	3/170
BA BP 15	**International Management**				6			42	108	4			6 / 170
1	International Human Resource Management				3			21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	International Marketing				3			21	54	2	L		3/170
BA BP 16	**Media and Consumer Psychology**				6			42	108	4			6 / 170
1	Media Psychology				3			21	54	2	S	Written Test (Exposé)	3/170
2	Consumer Psychology				3			21	54	2	L	60min Exam	3/170
BA BP 17	**Advanced Business Psychology**						6	42	108	4			6 / 170
1	New Trends in Business Psychology						3	21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Applied Business Psychology						3	21	54	2	S		3/170
BA BP 18	**Business Simulation Game**						4	21	79	2	S	Group Work	4 / 170
BA FL 19	**Foreign Language I**	4						42	58	4	S	60min Exam / Participation	4 / 170
BA FL 20	**Foreign Language II**		4					42	58	4	S	60min Exam / Participation	4 / 170
BA FL 21	**Foreign Language III**			4				42	58	4	S	60min Exam / Participation	4 / 170
BA FL 22	**Foreign Language IV**				4			42	58	4	S	60min Exam / Participation	4 / 170
BA SoSk 23	**Scientific Working and Study Skills**	2						21	29	2	S	Term Paper	2 / 170
BA SoSk 24	**Rhetoric and Presentation**		2					21	29	2	S	Presentation	2 / 170
BA SoSk 25	**Skill Electives A**			2				21	29	2	S	Varying	2 / 170
BA SoSk 26	**Skill Electives B**						2	21	29	2	S	Varying	2 / 170
BA SoSk 27	**Business and Society**				2			21	29	2	S	Presentation	2 / 170
BA BP 28	**Summer Internship (8 weeks)**					5	5		250			Report	0 / 170
BA BP 29	**Semester abroad**					25		168	457				25 /170
BA BP 30	**BT Module**						13	10,5	314,5	1			13/ 170
1	Bachelor Tutorial						1	10,5	14,5	1	T	Thesis	13/170
2	Bachelor Thesis						12		300				
Sum		30	30	30	30	30	30	1186,5	3313,5	95			
Sum Credit Points and Workload							180		4500				

Bewertung:

Die Struktur des Studienganges dient auch nach seiner inhaltlichen Umstrukturierung weiterhin der Umsetzung des Curriculums und fördert zweifelsfrei den Kompetenzerwerb der Stu-

dierenden. Die Gutachter weisen jedoch darauf hin, dass es Verbesserungspotenzial hinsichtlich einzelner Modulzusammensetzungen gibt. Exemplarisch sei hier das Bachelor-Modul „Market Research and Cost Accounting“ genannt, in dem von keiner in sich geschlossenen Moduleinheit zwischen den Veranstaltungen „Market Research“ und „Cost Accounting“ gesprochen werden kann. Die Gutachter raten der CBS daher, bei einer allfälligen Weiterentwicklung des Curriculums die Moduleinheiten kritisch auf ihre inhaltliche Geschlossenheit hin zu überprüfen. Insgesamt ist der Studiengang modularisiert; dabei sind die Workload-Angaben klar und nachvollziehbar hergeleitet. Das achtwöchige Praktikum wird seiner Arbeitsbelastung entsprechend kreditiert. Module umfassen in der Regel mindestens 5 ECTS-Punkte. Die Begründung der Hochschule für die Unterschreitung von 5 ECTS-Punkten in den Soft-Skill-, Sprach- und Planspielmodulen ist plausibel. Der Studiengang ist so gestaltet, dass sie Zeiträume für Aufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis ohne Zeitverlust bieten. Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben. Studiengang, Studienverlauf und Prüfungsanforderungen sind dokumentiert und veröffentlicht.

4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

4.1 Lehrpersonal des Studienganges

Hinsichtlich der personellen Ausstattung führt die CBS aus, dass jeder ihrer derzeit vier Fachbereiche von einem Dekan oder einem Fachbereichsverantwortlichen geleitet wird und die Professoren der CBS fachbereichsübergreifend in der Lehre tätig sind. Der Stellenplan der Professoren richtet sich nach § 72 Abs. 1 (6) des nordrhein-westfälischen Hochschulgesetzes, wonach die Lehraufgabe überwiegend von hauptberuflich Lehrenden der Hochschule getragen werden soll, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, die für entsprechende Tätigkeiten an staatlichen Hochschulen gefordert werden. Dementsprechend sieht die CBS zurzeit insgesamt 32 Professuren vor, die den Angaben der CBS zufolge die Lehre im Wesentlichen tragen. Daneben existiert ein Pool von 90 bis 100 externen Lehrbeauftragten, die vor allem in den Modulen im Bereich Soft Skills, Fremdsprachen sowie in den Wahlpflichtfächern zum Einsatz kommen. Die Lehrbeauftragten werden dabei immer nur semesterweise verpflichtet. Die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren orientieren sich an den für öffentliche Fachhochschulen vorgesehenen Regelungen. Ihrem Bildungsziel entsprechend legt die CBS ihren Angaben zufolge besonderen Wert auf eine qualifizierte Berufspraxis. Die CBS legt zudem eine Liste der Hochschullehrer am Standort Köln und Mainz vor, die Lebensläufe der Professoren und Lehrbeauftragten, sowie eine Lehrverflechtungsmatrix und die Lehrquote hauptamtlicher Lehrkräfte.

Bewertung:

Anzahl und Struktur des Lehrpersonals korrespondieren, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen, mit den Anforderungen des Studienganges. Eine von der CBS eingereichte Lehrquote für den vorliegenden Studiengang in seiner nun weiterentwickelten Form weist nach, dass die Lehrtätigkeit überwiegend von hauptamtlichen Lehrenden getragen wird, die die Einstellungsvoraussetzungen eines Professors erfüllen.

STIFTUNG Akkreditierungsrat

Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

116. Sitzung am 04. September 2020

Projektnummer:	20/039
Hochschule:	CBS International Business School
Standorte:	Köln und Mainz
Studiengang:	Business Psychology (B.Sc.) (ehem. (B.A.)
Art der Akkreditierung:	Änderung der bestehenden Akkreditierung aufgrund curricularer Anpassungen und der Änderung des Abschlussgrads von Bachelor of Arts in Bachelor of Science

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme hat im Auftrag der Stiftung Akkreditierungsrat wie folgt beschlossen:

Die bestehende Akkreditierung des Studienganges wird gemäß Ziff. 3.1.1 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 an den geänderten Abschlussgrad angepasst.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2014/15 bis Ende Sommersemester 2021

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

Gutachten

Hochschule:
CBS International Business School
Standorte: Köln und Mainz

Bachelor-Studiengang:
Business Psychology

Abschlussgrad:
Bachelor of Science (B.Sc.)
(ehem. Bachelor of Arts (B.A.))

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Kurzbeschreibung des Studienganges:
Der englischsprachig gelehrte Bachelor-Studiengang ist als ein breit angelegtes und nach arbeitsmarktrelevanten Anforderungen ausgerichtetes wirtschaftspsychologisches Studium konzipiert. Das Programm vermittelt fundierte Fähigkeiten in wichtigen wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen ebenso wie in psychologischen Teildisziplinen und zielt darauf ab, die Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten im Management vorzubereiten. Für Absolventen soll sich eine Vielfalt an Tätigkeitsfeldern, beispielsweise in Marktforschung, Konsumentenforschung, Werbepsychologie, Medienpsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, in Internationaler Organisationsplanung und -entwicklung und im HR-Management etc. eröffnen.

Zuordnung des Studienganges:
grundständig

Studiendauer:
6 Semester

Akkreditierungsart:
Änderung der bestehenden Akkreditierung aufgrund curricularer Anpassungen und der Änderung des Abschlussgrads von Bachelor of Arts in Bachelor of Science

Studienform:
Vollzeit

Double/Joint Degree vorgesehen:
nein

Aufnahmekapazität:
30

Start zum:
Wintersemester und Sommersemester

Erstmaliger Start des Studienganges:
Wintersemester 2014/15

Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):
einzügig

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:
180

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:
25

Ablauf des Akkreditierungsverfahrens[5]

Am 5. Februar 2014 wurde zwischen der FIBAA und der Cologne Business School ein Vertrag über die Konzeptakkreditierung des Studienganges Business Psychology (B.A.) geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010. Der Studiengang wurde am 25./26. September 2014 ohne Auflagen bis zum Ende des Sommersemesters 2019 durch die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme akkreditiert. Die Stiftung Akkreditierungsrat hat den Akkreditierungszeitraum des Studienganges bis zum Ende Sommersemester 2021 verlängert, da sich die Hochschule im Verfahren zur Systemakkreditierung befindet.

Am 23. März 2020 wurde zwischen der FIBAA und der CBS International Business School ein Vertrag über die Erweiterung der bestehenden Akkreditierung des Studienganges Business Psychology (B.A.) aufgrund der Änderung des Abschlussgrads zu „Bachelor of Science“ sowie damit verbundenen leichten inhaltlichen Anpassungen geschlossen. Am 5. Juni 2020 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung des Studienganges umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

Prof. Dr. Rupert Holzapfel
Hochschule Bremen
Studiengangsleiter Internationales Tourismusmanagement
(Geografie, Wirtschaftsgeografie, Internationale technische und wirtschaftliche Zusammenarbeit, Tourismus Management, Ökotourismus, Business Ethics, Nachhaltige Entwicklung, Corporate Social Responsibility)

Prof. Dr. Gerhard Raab
Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
Professor für Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Marketing) und Wirtschaftspsychologie
(Internationales) Marketing, Management, Customer Relationship Marketing, Marktforschung, Wirtschaftspsychologie, Neuroökonomie)

FIBAA-Projektmanager:
Kristina Weng

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung. Die Begutachtung wurde im Schriftverfahren durchgeführt.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 15. Juli 2020 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 30. Juli 2020; die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

[5] Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Fragen- und Bewertungskataloges erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.

Zusammenfassung

Der Studiengang Business Psychology mit dem neuen Abschlussgrad Bachelor of Science der CBS International Business School entspricht auch mit seinem geänderten Curriculum den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung.

Somit kann die bestehende Akkreditierung von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland angepasst werden.

Darstellung und Bewertung im Einzelnen

2 Ziele und Strategie

2.1 Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studienganges

Der in englischer Sprache gelehrte Studiengang ist nach Angaben der Hochschule so ausgestaltet, dass er den Studierenden ein breit angelegtes und nach arbeitsmarktrelevanten Anforderungen ausgerichtetes wirtschaftspsychologisches Studium ermöglicht. Das Programm vermittelt fundierte Fähigkeiten in wichtigen wirtschaftswissenschaftlichen Teildisziplinen mit speziellem Fokus auf wirtschaftspsychologische Aspekte.

Im Rahmen der Überarbeitung wurden die quantitativen Fächer weiter gestärkt, die Zielsetzung des umgestalteten Studienganges ist jedoch dieselbe geblieben

Weitere Informationen sind dem Hauptbericht zu entnehmen.

Bewertung:

Die Qualifikationsziele des Studienganges sind auch nach der curricularen Umstrukturierung plausibel und umfassen fachliche und überfachliche Aspekte. Der Studiengang trägt den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse weiterhin Rechnung.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

3 Konzeption des Studienganges

3.1 Umsetzung

Das neue Curriculum stellt sich folgendermaßen dar:

Curriculum Overview: Business Psychology (Bachelor of Science)
full time, 6 Semesters (Language of instruction: English)

Module No.	Title of Module / Submodule	Credit Points in Semester						Total			Method of instruction L: Lecture S: Seminar T: Tutorial	Form of Examination and its duration	weight of exam related to final grade
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Hours in Class	Hours Self-Study	Teaching hours per Week (based on 14 weeks)			
BSc BP 1	**Business Basics**	6						42	108	4			6 / 170
1	Business Operations	3						21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Business Law	3						21	54	2	L		3/170
BSc BP 2	**Mathematics and Statistics**	6						42	108	4			6 / 170
1	Mathematics	3						21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Statistics	3						21	54	2	L		3/170
BSc BP 3	**Financial Accounting**	6						42	108	4			6 / 170
1	Financial Accounting	3						21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Applied Financial Accounting	3						21	54	2	T		3/170
BSc BP 4	**Introduction to Business Psychology**	6						42	108	4			6 / 170
1	Introduction to Business Psychology	3						21	54	2	L	60min Exam	3/170
2	General Psychology and Research Methods	3						21	54	2	S	Research Project / Presentation	3/170
BSc BP 5	**Microeconomics**		6					42	108	4			6 / 170
1	Microeconomics		3					21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Applied Microeconomics		3					21	54	2	T		3/170
BSc BP 6	**Marketing and Human Resource Management**		6					42	108	4			6 / 170
1	Marketing		3					21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Human Resource Management		3					21	54	2	L		3/170
BSc BP 7	**Research and Cost Accounting**		6					42	108	4			6 / 170
1	Market Research		3					21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Cost accounting		3					21	54	2	L		3/170
BSc BP 8	**Personality Psychology and Management**		6					42	108	4			6 / 170
1	Personality Psychology		3					21	54	2	L	60min Exam	3/170
2	Neuropsychology and Biological Psychology		3					21	54	2	L	Presentation	3/170
BSc BP 9	**Macroeconomics**			6				42	108	4			6 / 170
1	Macroeconomics			3				21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Applied Macroeconomics			3				21	54	2	T		3/170
BSc BP 10	**Strategic and International Management**			6				42	108	4			6 / 170
1	Strategic Management			3				21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	International Management			3				21	54	2	L		3/170
BSc BP 11	**Social Science Basics**			6				42	108	4			6 / 170
1	Introduction to Social Sience			3				21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Empirical Social Research			3				21	54	2	L		3/170
BSc BP 12	**Psychology and the Workplace**			6				42	108	4			6 / 170
1	Social Psychology and the Workplace			3				21	54	2	S	Presentation / Term paper	3/170
2	Organisational Psychology			3				21	54	2	L	60min Exam	3/170
BSc BP 13	**Business Project**				6			42	108	4	S	Presentation / Report	6 / 170
BSc BP 14	**Business Electives**				6			42	108	4			6 / 170
1	Elective A				3			21	54	2	L / S	Varying	3/170
2	Elective B				3			21	54	2	L / S	Varying	3/170
BSc BP 15	**Experimental Psychology and Testing**				6			42	108	4			6 / 170
1	Experimental Psychology				3			21	54	2	L	Course Work / Experiment	3/170
2	Psychological Testing and Assesment				3			21	54	2	L	60min Exam	3/170
BSc BP 16	**Media and Consumer Psychology**				6			42	108	4			6 / 170
1	Media Psychology				3			21	54	2	S	Written Test (Exposé)	3/170
2	Consumer Psychology				3			21	54	2	L	60min Exam	3/170
BSc BP 17	**Advanced Business Psychology**						6	42	108	4			6 / 170
1	Psychology in Digital Business						3	21	54	2	L	120min Exam	3/170
2	Applied Business Psychology						3	21	54	2	S		3/170
BSc BP 18	**Business Simulation Game**						4	21	79	2	S	Group Work	4 / 170
BSc FL 19	**Foreign Language I**	4						42	58	4	S		4 / 170
1	Academic Business English I	2						21	29	2	S	60 min Exam / Participation	2 / 170
2	Elective language I (incl. English only)	2						21	29	2	S	60 min Exam / Participation	2 / 170
BSc FL 20	**Foreign Language II**		4					42	58	4	S		4 / 170
1	Academic Business English II		2					21	29	2	S	60 min Exam / Participation	2 / 170
2	Elective language II (incl. English only)		2					21	29	2	S	60 min Exam / Participation	2 / 170
BSc FL 21	**Foreign Language III**			4				42	58	4	S		4 / 170
1	Elective language III (incl. English only)			4				42	58	4	S	120 min Exam / Participation	4 / 170
BSc FL 22	**Foreign Language IV**				4			42	58	4	S		4 / 170
1	Elective language IV (incl. English only)				4			42	58	4	S	120 min Exam / Participation	4 / 170
BSc SoSk 23	**Scientific Working and Study Skills**	2						21	29	2	S	Term Paper	2 / 170
BSc SoSk 24	**Rhetoric and Presentation**		2					21	29	2	S	Presentation	2 / 170
BSc SoSk 25	**Skill Electives A**			2				21	29	2	S	Varying	2 / 170
BSc SoSk 26	**Skill Electives B**						2	21	29	2	S	Varying	2 / 170
BSc SoSk 27	**Business and Society**				2			21	29	2	S	Presentation	2 / 170
BSc BP 28	**Summer Internship (8 weeks)**					5	5		250			Report	0 / 170
BSc BP 29	**Semester abroad**					25		168	457				25 /170
BSc BP 30	**BT Module**						13	10,5	314,5	1			13/ 170
1	Bachelor Tutorial						1	10,5	14,5	1	T	Thesis	13/170
2	Bachelor Thesis						12		300				
Sum		30	30	30	30	30	30	1186,5	3313,5	95			
Sum Credit Points and Workload		180						4500					

Stand 2020_05_14

Die Struktur des Studienganges inklusive Umfang und Anzahl der Module sowie der Kreditierung hat sich im Vergleich zur vergangenen Akkreditierung nicht geändert. Das Modul BA BP 15 „International Management“ wurde gegen das Modul BSc BP 15 „Experimental Psychology and Diagnostics“ getauscht.

Die aktualisierten Modulbeschreibungen des gesamten Studienganges wurden vorgelegt, ebenso wie die studiengangsübergreifende und studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung.

Weitere Informationen sind dem Hauptbericht zu entnehmen.

Bewertung:

Die Struktur des Studienganges dient auch nach seiner inhaltlichen Umstrukturierung weiterhin der Umsetzung des Curriculums und fördert zweifelsfrei den Kompetenzerwerb der Studierenden.

Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben. Studiengang, Studienverlauf und Prüfungsanforderungen sind dokumentiert und veröffentlicht.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

3.2 Inhalte

Die wesentliche Änderung im Rahmen der Überarbeitung des Curriculums stellt die Änderung des Abschlussgrads von „Bachelor of Arts“ in „Bachelor of Science“ dar. Insgesamt überwiegen nach Auffassung der Hochschule die quantitativen Inhalte, weshalb die Änderung des Abschlussgrads vorgesehen ist. Die quantitative Ausrichtung spiegelt sich laut Hochschule im Kerncurriculum vor allem in folgenden Lehrveranstaltungen wider:

- Mathematics
- Statistics
- Financial Accounting
- General Psychology and Research Methods
- Market Research
- Microeconomics
- Macroeconomics
- Neuropsychology and Biological Psychology
- Introduction to Social Science
- Empirical Social Research
- Experimental Psychology
- Psychological Testing and Assessment

Im Rahmen der Überarbeitung wurde das Modul „Experimental Psychology and Diagnostics“ mit den Kursen „Experimental Psychology“ und „Psychological Diagnostics“ hinzugefügt.

Weitere Informationen sind dem Hauptbericht zu entnehmen.

Bewertung:

Das Gutachterteam bewertet die Weiterentwicklung des Studienganges als positiv. Die curricularen Änderungen tragen den Zielen des Studienganges zweifellos angemessen Rechnung.

Die Änderung des Abschlussgrads ist durch die stärkere Berücksichtigung quantitativer Fächer gerechtfertigt und nachvollziehbar. Das Gutachterteam merkt an, dass der akademische Abschlussgrad „Bachelor of Science“ den national und international üblichen Abschlussgrad eines Studiums der Psychologie und Wirtschaftspsychologie darstellt.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

4.1 Lehrpersonal des Studienganges

Der Stellenplan der CBS sieht zurzeit insgesamt 41 Professuren vor. Die CBS verfügt derzeit über die Fachbereiche International Business, Wirtschaftspsychologie sowie General Management, die jeweils von einem Dekan geleitet werden. Grundsätzlich sind alle Professoren der CBS fachbereichsübergreifend in der Lehre tätig.

Neben den hauptberuflichen Professoren existiert ein Pool von 90 - 100 externen Lehrbeauftragten, die vor allem in den Modulen im Bereich Soft Skills, Fremdsprachen sowie Wahlpflichtfächer bzw. Spezialisierungen zum Einsatz kommen. Die Lehraufträge an externe Dozenten werden immer nur semesterweise erteilt und verlängert.

Weitere Informationen sind dem Hauptbericht zu entnehmen.

Bewertung:

Den vorliegenden Dokumenten für diesen Studiengang konnte das Gutachterteam entnehmen, dass Struktur und Anzahl des Lehrpersonals auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen mit den Anforderungen des vorliegenden Bachelor-Studienganges korrespondieren. Eine von der CBS eingereichte Lehrquote weist nach, dass die Lehrtätigkeit überwiegend von hauptamtlichen Lehrenden getragen wird, die die Einstellungsvoraussetzungen eines Professors erfüllen.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.